



Wir machen Gladbach fit!

Wir machen, was Sinn macht. Das erleben wir jeden Tag. Es gibt uns das Gefühl: Wir machen das Richtige.

► Ab Seite 6:
Infos rund um eine Ausbildung im Handwerk



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Stadtsparkasse
Mönchengladbach

Editorial

Für das Handwerk werben: Ausbildung ist unser Schlüssel zur Zukunft

Es kann nicht oft genug wiederholt werden: Das Handwerk hat goldenen Boden, und eine professionell durchgeführte duale Ausbildung im Handwerk qualifiziert für eine interessante und finanziell attraktive Berufskarriere. Die handwerkliche Ausbildung ist sogar der kürzeste Weg in eine lukrative unternehmerische Tätigkeit: Der Weg kann direkt nach der Gesellenprüfung auf die Meisterschule und damit schneller als in allen anderen Berufen an die Unternehmensspitze in eigener Verantwortung führen.

Natürlich hat die Corona-Pandemie für schwerwiegende Verwerfungen gesorgt. Betriebe konnten aufgrund der behördlichen Beschränkungen teilweise nicht richtig arbeiten, Lieferketten waren gestört, Kunden haben ihre Ausgabenbereitschaft reduziert. Das hat sich natürlich auf die Zahlen der Branche ausgewirkt. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, waren Ende 2020 im zulassungspflichtigen Handwerk 1,3 Prozent weniger Personen tätig als Ende September 2019. Das Umsatzplus von 1,4 Prozent ist dabei allein auf die positiven Entwicklungen im Bauhauptgewerbe und im Ausbaugewerbe zurückzuführen. Fünf der sieben Gewerbegruppen des zulassungspflichtigen Handwerks meldeten im Jahr 2020 niedrigere Umsätze als 2019. Damit verzeichnete das zulassungspflichtige Handwerk generell das schwächste Umsatzwachstum der letzten sieben Jahre und den ersten Beschäftigtenrückgang seit fünf Jahren. Übrigens: Im Handwerk für den privaten Bedarf nahm die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr am stärksten ab (-4,3 Prozent).

Wir sollten nicht den Kopf in den Sand stecken. Wir sind eine leistungsstarke Branche und werden, nach Ende der Beschränkungen, schnell wieder zu unserer alten Stärke zurückfinden. Daher sollten wir den Personalrückgang nicht auf die

leichte Schulter nehmen. Der demographische Wandel nimmt immer mehr an Fahrt auf und wird dazu führen, dass das Handwerk zunehmend Schwierigkeiten bekommen wird, genügend Mitarbeiter zu finden. Wir sind jetzt gefragt, diesem drohenden Fachkräftemangel vorzubeugen und vielen jungen Menschen die Perspektiven einer handwerklichen Ausbildung aufzuzeigen. Denn wer soll die Arbeit erledigen, wenn die Mitarbeiterzahl immer weiter sinkt?

ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer ist für seine deutlichen Aussagen hinsichtlich der Berufsausbildung im Handwerk zu danken: „Die berufliche Ausbildung im Handwerk ist und bleibt eine hervorragende Bildungsoption für junge Menschen, daran hat Corona nichts geändert. Die Betriebe des Handwerks werden auch in der Nach-Corona-Zeit auf beruflich qualifizierte Fachkräfte setzen und jungen Menschen eine gute Perspektive geben.“

Das Handwerk und seine Betriebe sind strukturell stark. Handwerkerinnen und Handwerker werden in Zukunft ganz sicher die Arbeit nicht ausgehen – gerade bei den wichtigen Zukunftsthemen wie der Energiewende oder der Digitalisierung. Unsere Ausbildungsbetriebe kann ich nur darin bestärken, ungeachtet der schwierigen Umstände an der Ausbildung festzuhalten und so für die künftig gefragten beruflichen Fachkräfte zu sorgen.“

Ausbildung ist der Schlüssel zur Zukunft: Mit guten jungen Leuten können wir unsere Fachkräfte der Zukunft selbst heranziehen, ihnen die Geheimnisse unserer Gewerbe vermitteln und aufzeigen, auf was es wirklich ankommt, um langfristig Erfolg zu haben. Dafür müssen wir alle gezielter und stärker für unsere Betriebe und das Handwerk im Allgemeinen werben – und gleichzeitig müssen wir darauf hinwir-



ken, dass die Schulen handwerksgerechter ausbilden. Besonders die Sekundarschulen sind gefordert, frühzeitig ihre Curricula so aufzubauen, dass die Schüler die Grundlagen erhalten, mit denen sie ausbildungsfähig und ausbildungswillig werden.

Wir müssen gemeinsam daran arbeiten, die Ausbildung in unseren Betrieben so attraktiv wie möglich zu machen. Wir sollten als Handwerksunternehmer präserter werden, in Vereinen, Schulen und so weiter die Gespräche suchen und für die Ausbildung im Handwerk offensiv Position beziehen. So können wir unsere Stärken unmittelbar herausstellen und direkt den potenziellen Nachwuchs ansprechen. Wenn wir es schaffen, heute mehr Jugendliche für eine duale Ausbildung zu gewinnen, leisten wir einen großen und wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes – und erhalten die Stärke unserer Betriebe!

Herzlichst Ihr

Reinhard Esser
Stellvertretender Kreishandwerksmeister

Wir sind für Sie und Ihre Interessen da

*Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,*

die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach ist die Geschäftsstelle von 17 engagierten Innungen in Ihrer Region. Nutzen auch Sie die Vorteile eines starken Partners vor Ort und werden Sie Innungsmitglied!

*Als neue Mitglieder
begrüßen wir herzlich*

**in der Innung Sanitär-Heizung-Klima
Mönchengladbach**

Heinen Rental & Service GmbH
Johann-Georg-Halske-Str. 3
41352 Korschenbroich

**in der Tischler-Innung
Mönchengladbach/Rheydt**

Walter Losberg
Hovener Str. 220-222
41066 Mönchengladbach



Impressum

Die KREIHA INFO ist das Mitteilungs-
magazin der Kreishandwerkerschaft
Mönchengladbach (Herausgeber).
Verantwortlich für den Inhalt zeichnet
Kreishandwerksmeister Frank Mund.
Das Magazin erscheint alle zwei Mo-
nate in einer Auflage von 3.500 Stück,
das nächste Mal am 15. Juni 2021.
Für Mitglieder ist der Bezugspreis im
Beitrag enthalten.

Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 4915-0 · Fax: 02161 4915-50
info@kh-mg.de · handwerk-mg.de

*Titelfoto:
Jason Glaubke, Maler- und Lackierer-Azubi im
zweiten Lehrjahr bei L+K Münster, wurde von
Julia Vogel fotografiert.*



Kreishandwerks- meister

Frank Mund
Tel.: 02161 4915-0
info@kh-mg.de



Stellvertretender Kreishandwerks- meister

Reinhard Esser
Tel.: 02161 4915-0
info@kh-mg.de



Geschäftsführung Allgemeine Rechtsberatung

Stefan Bresser
Tel.: 02161 4915-25
info@kh-mg.de



Stellvertretende Geschäftsführung Rechtsberatung und Schiedsstellen

Claudia Berg
Tel.: 02161 4915-26
berg@kh-mg.de



Kassenleiter

René Jansen
Tel.: 02161 4915-27
jansen@kh-mg.de



Kassen- und Rechnungswesen

**Michaela
Vanflorep**
Tel.: 02161 4915-21
m.vanflorep@kh-mg.de



Handwerksrolle AU-Beauftragte

Cornelia Lemkens
Tel.: 02161 4915-25
lemkens@kh-mg.de



Inkasso und Jubiläen

Catrin Hammer
Tel.: 02161 4915-55
hammer@kh-mg.de



Lehrlingsrolle Organisation überbetrieblicher Unterweisungs- maßnahmen

Claudia Bihn
Tel.: 02161 4915-42
bihn@kh-mg.de



Lehrlings- und Prüfungswesen

Birgitt Schoenen
Tel.: 02161 4915-41
schoenen@kh-mg.de

Aus dem Inhalt

**Was man
dieses Jahr bloß
anfangen soll?
Eine Ausbildung.**
Wir wissen, was wir tun.

Foto: DTKT

Titelthema

| | |
|---|----------|
| Gladbachs Ausbildungsbotschafter | Seite 6 |
| Azubi-Porträt Maler und Lackierer | Seite 8 |
| Digitale Angebote auf Beruf-konkret.de | Seite 10 |
| Ausbildungsplatzförderung für Betriebe | Seite 11 |
| Neue Ausbildungs-Coaches fürs Bbz MG | Seite 12 |
| Jungmeisterin Lina Höttges im Interview | Seite 14 |
| Jahresbestmeister Manuel Kuhlen | Seite 16 |
| Jahresbestmeisterin Anne Jansen | Seite 17 |



KREIHA Kosmos

| | |
|--|----------|
| Kammerpräsident fordert mehr Wertschätzung | Seite 19 |
| Jubiläum bei Tischlermeister Michael Lüpertz | Seite 20 |
| 40 Jahre Sieben GmbH Sanitär und Heizung | Seite 21 |
| Reifen Ueddinger seit 75 Jahren am Markt | Seite 22 |

| | |
|--|----------|
| OB Felix Heinrichs zu Gast beim Vorstand | Seite 24 |
| Zoom-Jump der Handwerksjunioren NRW | Seite 25 |
| Reiner Brenner im Obermeister-Porträt | Seite 26 |

Fest- und Feiertage

Seite 28

KREIHA Kosmos

| | |
|------------------------------------|----------|
| Betriebsjubiläum bei Frank Robertz | Seite 32 |
| 115 Jahre Fleischerei Mühlen | Seite 34 |



| | |
|------------------------------|----------|
| Guido Weyand feiert Jubiläum | Seite 35 |
| 75 Jahre Tischlerei Bodewein | Seite 36 |

Events & Services

| | |
|--|----------|
| Rechtstipp zur außerordentlichen Kündigung | Seite 38 |
| Ist Scannen das neue Drucken? | Seite 39 |
| Steuertipp zu Lieferungen in der EU | Seite 40 |
| Kesseltauschkampagne 2021 gestartet | Seite 42 |
| Rechtstipp zum Rechnungsaufschub | Seite 43 |
| Neuer Standort von Würth eröffnet | Seite 44 |
| Kennzeichnungspflicht von Reifen | Seite 45 |
| Terminabsage für den Handwerker-Golfcup | Seite 45 |
| Neue Regelung bei E-Autos in Fahrschulen | Seite 46 |
| Stadtsparkasse: Bergmann folgt auf Wnuck | Seite 48 |
| WFMG zieht Bilanz aus dem Jahr 2020 | Seite 50 |
| Messeankündigung Schweißen + Schneiden | Seite 52 |
| EWM veröffentlicht neues Schweißlexikon | Seite 53 |
| Unfallschutz fürs Smartphone | Seite 54 |



Großhandel für

- Farben
- Lacke
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Malerwerkzeuge



bolmann
... Malerbedarf rundum!

www.otto-bollmann.de

Öffnungszeiten

Mo - Do 7.00 - 16.30 Uhr
Fr 7.00 - 16.15 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach • Sophienstraße 49-53
Telefon (021 61) 493 98-0 • Telefax (021 61) 493 98-25

52068 Aachen • Charlottenburger Allee 52
Telefon (02 41) 90 03 40-0 • Telefax (02 41) 90 03 40-25



Heute habe ich die Bodenplatte für ein großes Einfamilienhaus gedämmt.



Wenn ich mit diesem Dach fertig bin, ist es absolut wasserdicht!



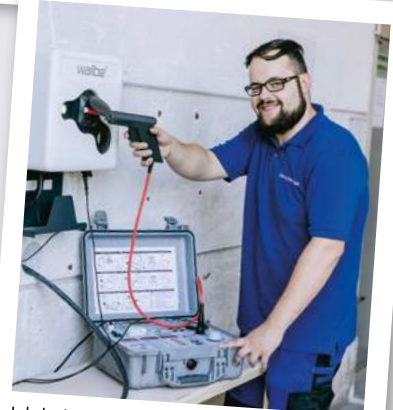
Mein erster Einsatz am Elektro-Schweißgerät! Und wir liegen perfekt im Zeitplan.



Heute habe ich mir mein erstes eigenes Werkzeug gebaut. Und funktioniert!



Ich habe den Fehler gefunden, weshalb der Wagen nicht mehr lief!



Ich habe die Elektro-Tankstelle durchgemessen – da ist ordentlich Saft drauf!



Welcher dieser Samtstoffe passt wohl am besten zu Borussia? – Ich weiß es!



Damit beim Kochen was Gutes rauskommt, muss auf jeden Fall ein gutes Fleisch rein!



Hier machen wir gerade eine mobile Teststrecke für Geländewagen wieder fit!



Das wird eine Pralinenfüllung. Mein Beruf hat echt viele Schokoladenseiten!



Wenn ich mit dem hier fertig bin, sieht der wieder aus wie neu!



Hier ziehe ich die Wand für ein neues Zimmer glatt. Die Kunden haben ein Baby bekommen und brauchen mehr Platz.



Hundert Möglichkeiten, aber nur ein perfekter Look - kompetent beraten zu können ist in meinem Job sehr wichtig!

Gladbachs Ausbildungsbotschafter

Das Handwerk braucht junge Menschen und ihre kreativen Ideen. Lernt man sie kennen, versteht man warum. Die Imagekampagne des Handwerks, bekannt unter dem Slogan „Wir wissen, was wir tun.“, stellt 2021 erneut die Nachwuchskräfte in den Mittelpunkt. Da ziehen wir mit.

Auch in diesem Jahr erschwert Corona die Berufsorientierung für Schüler. Das Handwerk will hier gegenhalten und macht mit seiner Imagekampagne wieder deutschlandweit auf sich aufmerksam. Auf Plakaten, in TV-Schaltungen und im Internet werben Junghandwerker mit ihren Gesichtern und Geschichten für die vielfältigen Ausbildungs- und Karrierechancen. In der KREIHA INFO tun sie es auch.

„Es ist erfreulich, welche hohe Bedeutung dem Handwerk inzwischen zugeschrieben wird“, sagte ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer zum Start der neuen Imagekampagne im Januar. Laut einer Forsa-Umfrage aus 2020 halten 94 Prozent der Befragten das Handwerk für unverzichtbar. „Das ist auch auf die Erfahrungen in der Pandemie zurückzuführen, in der die Systemrelevanz vieler Handwerksberufe deutlich wird.“ Jetzt gilt es, das Handwerk auch als Karriereweg für die Menschen relevant zu machen.

„Das Handwerk zeigt sich als besonders krisensicher und unabhängig von der Pandemie sind handwerkliche Fachkräfte gefragt, wichtige Herausforderungen im Bereich Klimaschutz, Energie, Mobilität und Demografie zu meistern“, so Wollseifer weiter. Schulabgängern aber auch Quereinsteigern bieten sich hier interessante Perspektiven.

Davon berichten die Botschafterinnen und Botschafter des Handwerks, die im Rahmen der Kampagne auf Motiven und in Filmclips zu sehen sind:



Nur auf den ersten Blick macht man ein Handwerk für andere. Auf den zweiten Blick prägt es uns und unseren Charakter. Die Begeisterung für das Projekt macht zielstrebig. Das fertige Werkstück erdet. Und Erfüllung finden wir in dem, was wir tun, weil wir wissen, dass es überall gebraucht wird. Seit Jahrhunderten und in Zukunft. Wir machen das Richtige. #wirwissenwaswirtun

Wir machen Gladbachs Junghandwerker regelmäßig im Rahmen des KREIHA INFO Azubi-Porträts sichtbar. Auf den nächsten Seiten können Sie den angehenden Maler und Lackierer Jason kennenlernen. Außerdem stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe drei Jungmeisterinnen und -meister unserer Stadt vor, die im vergangenen Jahr unter wahrlich schweren Bedingungen ihre Prüfungen mit Bestleistungen abgelegt haben. Sie alle sind für uns vor allem eins: die besten Botschafter für eine Ausbildung im Gladbacher Handwerk!

FÜR EIN BLÜHENDES BUSINESS DER DAILY



AB 23.990 €*

INKL. 3 JAHRE WARTUNG**

IHRE BAU-PROFIS
Daily 3,5 t mit Scattolini-Pritschenaufbau oder mit Henschel-Kipp-Pritsche

MEHR SICHERHEIT
Langlebige Performance – davon sind wir so überzeugt, dass wir 3 Jahre Wartung gratis dazugeben**

TOP-LEISTUNG
2,3-l-Motor mit 101 kW (136 PS), optionale 8-Gang-Wandlerautomatik HI-MATIC

EINFACH EINSTEIGEN
Sofort verfügbar und fertig ausgestattet mit zahlreichen Komfortfunktionen

Dieses Angebot gilt für Gewerbetreibende in Deutschland und nur bei teilnehmenden IVECO-Partnern bis 30.06.2021 und nur, solange der Vorrat reicht. Abbildung unverbindlich, Modelle können abweichen. Irrtum, Widerruf, Fehler und Änderungen vorbehalten. * Sonderpreis zzgl. MwSt. und Überführungskosten für einen Daily 35S14E mit Scattolini Pritsche und Radstand 3.450 mm. ** Wartungs- und Reparaturvertrag S-LIFE mit einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Laufleistung bis 30.000 km/Jahr.

SENDEN
NUTZFAHRZEUGE · OMNIBUSSE

AUTOHAUS HEINRICH SENDEN GMBH
Süchtelner Straße 32-34, 41066 Mönchengladbach
Tel. +49 2161 40644-0
info@ah-senden.de

IVECO
Ihr Partner für nachhaltigen Transport

BEWEGT GROSSES.

WWW.AH-SENDEN.DE

Jason Glaubke, Maler- und Lackierer-Azubi
im zweiten Lehrjahr



**Und? Was hast Du
heute gemacht?**

Wir machen Gladbach fit!

Sie bauen Straßen und Häuser, designen Objekte und Lebensräume, digitalisieren Wohn- und Arbeitsbereiche und sorgen an unendlich vielen Stellen einfach dafür, dass es läuft – Gladbachs Junghandwerker bringen Qualität ins Leben und in die Stadt.

Jason Glaubke ist schon mit 16 in die Ausbildung gestartet, für ihn ein fließender Übergang von der Schule in den Beruf. So geplant war es nicht, aber es fühlt sich richtig für ihn an – auch weil er sich von Anfang an richtig gut mit seinem Ausbilder beim Malerbetrieb L+K Münster versteht.

Vom Schüler zum Azubi – hat das was mit Dir gemacht?

Auf jeden Fall. Anfangs war ich ziemlich unsicher und wollte bloß keinen Fehler machen. Aber Fehler passieren. Daraus habe ich gelernt und bin mittlerweile viel gelassener. Die Arbeit ist echt gut für mein Selbstbewusstsein. Ich bin auch viel fitter als früher. In meinem Job braucht man schon ein bisschen Kraft. Deshalb habe ich in meiner Freizeit jetzt auch mit Ausdauersport angefangen.

Was gefällt Dir an Deiner Arbeit besonders?

So verrückt das klingt: Ich spachtelte total gern. Mit den verschiedenen Techniken lassen sich echt tolle Effekte erzielen. Na ja, und ich rolle auch gern lange Wände zu. Da schafft man richtig was weg.

Hast Du oft Kontakt zu Kunden?

Ja, ich bin meistens bei Privatleuten, und die sind in der Regel da, wenn wir bei ihnen arbeiten. Das stört mich nicht. Ein Kunde wollte mal alles ganz genau wissen. Darüber habe ich mich sogar gefreut, weil ihn echt interessiert hat, was ich mache.

Was ist für Dich ein ungewöhnlicher Auftrag?

Eigentlich alles, bei dem Farbe im Spiel ist. Da stellt man sich anfangs was vor, aber das Ergebnis überrascht einen doch immer wieder. Gerade haben wir eine Küche komplett grün gestrichen, also nicht nur eine Wand als Highlight, sondern den ganzen Raum. Ich fand das erst keine gute Idee. Aber als wir dann fertig waren und die Holzmöbel wieder davor gestellt haben, sah das richtig gut aus.



Jan und ich, die Küchenprofis bei der Arbeit. Hier wird geklotzt und nicht gekleckert!

Was soll aus Dir einmal werden?

Ich mache mir schon manchmal Gedanken über den Meister und Selbstständigkeit. Aber das ist noch lang hin. Jetzt kommt erst einmal die Zwischenprüfung. Und dann will ich endlich meinen 18. Geburtstag nachfeiern können.

Ausbildungsberuf: Maler und Lackierer

Dieser Beruf bietet drei Fachrichtungen zur Auswahl. Wer sich für „Gestaltung und Instandhaltung“ entscheidet, gestaltet Innenräume und Fassaden, verlegt Bodenbeläge und verschönert Wände mit verschiedenen Maltechniken, Tapeten oder Dekorputzen. Neben dem Know-how gehört auch die Materialkunde zum Basiswissen. Maler und Lackierer übernehmen Restaurierungsarbeiten genauso wie Untergrundbehandlungen. Dazu benötigst Du eine große Portion Kreativität, Sinn für Ästhetik und hochwertige Ausführung. Der Beruf hat Zukunft: Gesellen im Maler- und Lackierer-Handwerk können auch als Vorarbeiter tätig sein. Viele absolvieren später ihre Meisterprüfung. Für Karriere-Typen ist sogar ein Bachelor-Studium drin. Oder Du wirst Techniker oder Restaurator im Malerhandwerk - rosige Aussichten also.

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahrs findet eine Zwischenprüfung statt. Die Ausbildung schließt mit einer Gesellenprüfung ab.

Entdecke weitere Berufe im Handwerk: Der Berufes-Checker auf der Internetseite Handwerk.de stellt sie Dir vor.

Farben | Tapeten | Bodenbeläge | Werkzeug

SONNENHERZOG

Wir leben Farbe.



Bei uns ist mehr für Sie drin.

Als Spezialist für Handwerksbedarf stehen wir für umfangreiche Serviceleistungen, Qualität und ein breites Sortiment.

Zentrale Düsseldorf Piniestraße 20
40233 Düsseldorf
Fon 0211 7373-0

Niederlassung Mönchengladbach Wehnerstraße 18
41068 Mönchengladbach
Fon 02161 352920

www.sonnen-herzog.com

  [sonnenherzog](https://www.facebook.com/sonnenherzog)

SEIT 1888

Ganzjährige Angebote zur Berufsorientierung

Aus der Plattform Beruf-konkret.de für Mönchengladbachs erste digitale Berufsorientierungsmesse im vergangenen Herbst ist mittlerweile ein festes Format für lokale Bildungsangebote geworden. Auch freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze sind dort zu finden.



Mit über 2.400 Besuchern an drei Tagen ging Mönchengladbachs erste digitale Berufsorientierungsmesse „Beruf konkret digital“ Ende September 2020 erfolgreich zu Ende. Die Organisatoren MGconnect, Agentur für Arbeit Mönchengladbach und Stadt Mönchengladbach entschieden sich im Anschluss, an dem Format festzuhalten. Axel Tillmanns, Teamleiter des MGconnect-Teams der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach, sah bereits im Herbst voraus: „Veranstaltungen zur Berufsorientierung werden auch in den nächsten Monaten durch die Corona-Pandemie nur unter schwierigen Voraussetzungen angeboten werden können. Mit der Plattform Beruf-konkret.de haben wir eine Chance, Schülerinnen und Schülern ganzjährig eine zeitgemäße digitale Be-

rufs- und Studienorientierung zu bieten.“ Die digitalen Angebote auf Beruf-konkret.de werden seither ständig erweitert. Mittlerweile finden Schüler dort zum Beispiel auch Ferienjobs. Außerdem werden bei regelmäßigen „Live-Veranstaltungen“ auf Beruf-konkret.de verschiedene Themen und Branchen in den Fokus gerückt.

Erster digitaler Elternabend

Auch die Eltern gehören zur Zielgruppe von Beruf-konkret.de, denn sie sind bei der Berufswahl wichtige Ratgeber ihrer Kinder. Unterstützung bei dieser Aufgabe bot ihnen ein digitaler Elternabend, den die Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft und der MGconnect Stiftung am 17. März organisiert hatte. Über eineinhalb Stunden hinweg stellten sich Stefan Bresser, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Matthias Bielmeier, Berufsberater der Agentur für Arbeit, und Cora Alyassin, Leiterin des Regionalen Bildungsbüros, den Fragen speziell zu einer Ausbildung im Mönchengladbacher Handwerk. Die Moderation übernahm Axel Tillmanns, Teamleiter bei MGconnect. Unmittelbar nach der Videokonferenz zogen die Beteiligten eine erste Bilanz: Das Format ist gut dazu geeignet, um die generell bestehenden Hürden in der Kontaktaufnahme abzubauen. Für den allerersten Versuch konnte man mit Beteiligung und Ablauf durchaus zufrieden sein. Stefan Bresser bekräftigte: „Wir werden uns weiterhin als Ansprechpartner sichtbar machen, auch in Zusammenarbeit mit den Berufsberatern und Lehrern.“

Angebot an Ausbildungsbetriebe

Auf Beruf-konkret.de engagieren sich auch immer mehr lokale Unternehmen mit ihren Angeboten für Ausbildung und Praktikum. Zum Zeitpunkt des Elternabends waren es 143 Aussteller aus 16 Branchen, darunter auch die Innungen sowie verschiedene Einzelbetriebe des Mönchengladbacher Handwerks. Mitmachen lohnt sich:

- Das Angebot ist für die Aussteller kostenlos.
- Einfach auf der Seite Beruf-konkret.de anmelden,
- die Freigabe durch das MGconnect-Team abwarten und
- dann ein Online-Formular ausfüllen, aus dem automatisch eine Profilseite generiert wird.
- Auch die Einbindung von Video-Clips ist möglich.

Die Schüler können sich jederzeit auf der Seite umsehen und die Aussteller über ein Kontaktformular direkt ansprechen. Alle Studien- und Berufsorientierungslehrer der weiterführenden Schulen in Mönchengladbach wurden frühzeitig über das Angebot informiert und nutzen die Seite bereits im Unterricht oder in Beratungsgesprächen.

► Für Fragen rund um die Plattform steht das MGconnect-Team Ausstellern und Schülern per Telefon 02161 8237976 oder per E-Mail info@mgconnect.de zur Verfügung.

„Beruf konkret“ ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung im Rahmen des Projekts „MG-BO-Fit 2019-2021“ von Agentur für Arbeit Mönchengladbach, Stadt Mönchengladbach und Wirtschaftsförderung Mönchengladbach WFMG GmbH.



FAMO - Ihr Fachgroßhandel

Mit 30 Standorten und ca. 750 Mitarbeitern im Norden und Westen Deutschlands ist FAMO erfolgreich am Markt aktiv. Als zuverlässiger Partner und Dienstleister des Handwerks, des Handels und der Industrie stehen wir für zufriedene Kunden, guten Service und fachkundige Beratung.

FAMO GmbH & Co. KG
Fachgroßhandel • Helmut-Grashoff-Straße 10 • 41179 Mönchengladbach
T 02161 8992-0 • F 02161 8992-155 • E info@famo24.de • www.famo24.de

FAMO
Die Kollegen vom Handel

Ausbildungsplatzförderung für Betriebe

Um den Ausbildungsmarkt zu stabilisieren, hat die Bundesregierung im vergangenen Sommer das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ auf den Weg gebracht. Ende März wurde das Programm nun verlängert, erweitert und finanziell aufgestockt.

Aus Sicht des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) waren die Kriterien für die Azubi-Prämien, die Betriebe bekommen, die trotz der Krise ausbilden, bislang zu restriktiv und zu kompliziert. Wie Präsident Hans Peter Wollseifer kommentierte: „Es wurde Großes angekündigt, aber von den 500 Millionen Euro, die bereitgestellt wurden, ist bis Ende Februar nur ein kleiner Teil abgerufen worden.“

Vieles soll nun durch die „Zweite Änderung der Ersten Förderrichtlinie“, die am 26. März im Bundesanzeiger veröffentlicht und damit inkraftgesetzt wurde, angepasst und vereinfacht werden. Die Prämien werden für einen Ausbildungsbeginn ab dem 1. Juni 2021 und bis zum 15. Februar 2022 verdoppelt, auf 4.000 Euro für aufrechterhaltene Lehrstellen und auf 6.000 Euro für zusätzliche. Auch sind nun auszubildende Kleinstbetriebe mit bis zu vier Beschäftigten in den Förderfokus gerückt.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

Ausbildungsprämie (plus): Verdopplung der Prämie und erleichterte Fördervoraussetzungen

- Ausbildungsbeginn: ab 1. Juni 2021 bis 15. Februar 2022
- Anspruchsberechtigt: Betriebe bis 499 Mitarbeiter
- Pandemie-Betroffenheit: 1 Monat Kurzarbeit oder 1 Monat 30 % Umsatzrückgang
- Berechnung des Ausbildungsniveaus: Durchschnitt der Ausbildungsverträge der Jahre 2018/19, 2019/20 und 2020/21 im Vergleich zur Zahl der Neuverträge im Jahr 2021/22 oder Summe der Neuverträge der Jahre 2018/19, 2019/20 und 2020/21 im Vergleich zur Summe der Verträge in den Jahren 2019/20, 2020/21 und 2021/22
- Prämien: 4.000 Euro Ausbildungsprämie, 6.000 Euro Ausbildungsprämie plus

Zuschuss zur Verhinderung von Kurzarbeit: zusätzliche Bezuschussung von Ausbildern und auszubildenden Fachkräften

- Zuschuss zur Vergütung: April 2021 bis Dezember 2021
- Anspruchsberechtigt: Betriebe bis 499 Mitarbeiter
- Anspruch: Kurzarbeitergeld von der Agentur für Arbeit geleistet und trotz relevantem Arbeitsausfall aufgrund der Corona-Krise Auszubildende und deren Ausbilder nicht in Kurzarbeit; laufende Ausbildungsaktivitäten wurden/werden fortgesetzt
- Förderung von: Auszubildenden, Ausbildern und an der Ausbildung mitwirkenden Fachkräften
- Förderung mit: 75 % der Ausbildungsvergütung und 50 % der Ausbildervergütung

Lockdown-II-Prämie für Kleinstbetriebe

- Zeitraum: rückwirkend November 2020 bis 31. Juli 2021
- Anspruchsberechtigt: Kleinstunternehmen bis vier Mitarbeiter
- Anspruch: keine oder nur in geringem Umfang erfolgende Geschäftstätigkeit aufgrund oder in mittelbarer Folge Corona-bedingter behördlicher Anordnung und Ausbildung an mindestens 30 Arbeitstagen fortgesetzt
- Prämie: 1.000 Euro einmalig für jeden Auszubildenden

Übernahmeprämie: auch nach Kündigung oder Aufhebungsvertrag aufgrund wirtschaftlicher Betroffenheit des Ausbildungsbetriebs

- Zeitraum: April 2021 bis 31. Dezember 2021
- Anspruchsberechtigt: alle Betriebe
- Anspruch: Übernahme von Auszubildenden aufgrund einer Pandemie-bedingten Insolvenz des Ausbildungsbetriebs oder einer Kündigung/eines einvernehmlichen Auflösungsvertrags, weil dem Ausbildungsbetrieb die Fortführung der Ausbildung wegen der Folgen der Corona-Krise bis zum Ablauf der Ausbildungszeit nicht mehr möglich ist
- Prämie: 6.000 Euro Übernahmeprämie

► Die wesentlichen Änderungen und die genauen Förderkonditionen hat der Zentralverband auf seiner Webseite [ZDH.de](https://www.zdh.de) im Downloadbereich zusammengestellt, Rubrik >Fachbereiche >Bildung >Ausbildung.



REINER BRENNER

**AUSBILDUNG
UNTER
MODERNSTEN
BEDINGUNGEN.**

Ausbildung hat bei uns Tradition
Wir gehen immer neue Wege,
so auch in der Ausbildung und das seit
Mehr als vier Jahrzehnten.
Damit liefern wir unseren Beitrag für die
Zukunft des modernen Handwerks in
Mönchengladbach. Darauf sind wir stolz.

Wir bilden aus in den Berufen:
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
und Fahrzeuglackierer
Bewerben Sie sich jetzt bei uns.

Reiner Brenner
Karosseriebau u. Autolackierungs GmbH
Hehner Straße 77 (Ecke Karstraße)
41069 Mönchengladbach
fon 02161-300300 | fax 02161-300333

www.reiner-brenner.de

Bbz-Coaches volle Kraft voraus: **Kurs auf Ausbildung**

Seit mehr als zehn Jahren unterstützt das Berufsbildungszentrum Mönchengladbach (Bbz MG) Jugendliche beim Einstieg in den Beruf. Ein neues Förderprojekt macht es möglich, das Team der erfahrenen Ausbildungs-Coaches rechtzeitig vor dem Start ins neue Ausbildungsjahr noch einmal aufzustocken.

Die Pandemie setzt der Wirtschaft schwer zu. Darunter leidet auch der Ausbildungsmarkt ganz erheblich. Unsicherheiten, wie es in den Unternehmen weitergeht, sowie der Ausfall der üblichen Ausbildungs- und Karrieremessen hat sich bereits in den Ausbildungszahlen 2020 negativ ausgewirkt. „Bis zu 15 Prozent der Ausbildungsstellen, die das Handwerk im vergangenen Jahr im Bezirk der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach angeboten hatte, blieben unbesetzt“, so Stefan Bresser, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach. Auch in diesem Ausbildungsjahr befürchten die Betriebe weniger Bewerbungen um die Ausbildungsplätze in den Mönchengladbacher Handwerksunternehmen. Dabei sind die Zukunftsaussichten und die Ausbildungsbedingungen für die angehende Fachkräfte sehr attraktiv.

Diesen Perspektiven trägt das Landesministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS) nun mit einem neuen Förderprojekt Rechnung. „Kurs auf Ausbildung“ heißt es, und es wird mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds ESF flankiert. Den Förderantrag hatte die Landesgewerbeförderstelle LGH des nordrhein-westfälischen Handwerks gestellt. Über den positiven Bescheid mit Wirksamkeit zum 1. April 2021 freuen sich besonders die beiden Bildungsträger des Handwerks in Mönchenglad-

bach und im Rhein-Kreis Neuss, das Bbz MG und das BZNR. Für sie bedeutet es, dass in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit gemeinsam dreieinhalb zusätzliche Stellen für spezialisierte „Ausbildungs-Coaches“ finanziert werden. Deren Aufgabe ist es, ausbildungswillige Jugendliche im Agenturbezirk bei der Suche nach einer passenden Ausbildungsstelle zu unterstützen und sie anschließend an einen Ausbildungsbetrieb zu vermitteln.

„Häufig fehlt es den Jugendlichen an Orientierung“, berichtet Martin Trentmann, Geschäftsführer des Berufsbildungszentrums Mönchengladbach, aus Erfahrung mit den aktuell laufenden Programmen seines Bildungsträgers. „Wir sind seit vielen Jahren mit unseren Berufseinstiegsbegleitern erfolgreich an den weiterführenden Schulen in Mönchengladbach tätig und sehen, dass gerade in der Anfangsphase Unterstützung oftmals unverzichtbar ist. Hilfestellung bei Problemlagen, der Kontakt und die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie die Vermittlung zwischen Schülern und Lehrern sind wichtige Meilensteine auf dem Weg zu einem erfolgreichen Einstieg in einen Ausbildungsberuf.“

Das neue Projekt „Kurs auf Ausbildung“ ist vergleichbar mit dem Ausbildungsprogramm NRW, das vom Bbz MG schon seit geraumer Zeit erfolgreich umgesetzt wird. Ein Ausbildungscoach

Steigern Sie Ihre Chancen

durch eine Weiterbildung in Ihrem Wunschberuf
beim Berufsbildungszentrum Mönchengladbach
- Partner des Handwerks -

Unser Angebot:

- **Friseur/-in** (Umschulung, 24 Monate, Vollzeit; 30 Monate, Teilzeit)
- **Modulare Weiterbildung Friseur/-in** (Für Teilnehmende mit Gesellenbrief, die längere Zeit nicht als Friseur/-in tätig waren)
- **Fachkraft für Metalltechnik** (Umschulung, 16 Monate)
- **Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik** (Umschulung, 28 Monate)
- **Teilqualifizierungen zur/zum Metallbauer/-in** (8 Module, verschiedene Laufzeiten)
- **CNC-Kurse Drehen und Fräsen**
- **Maler und Lackierer/-in** (Umschulung, 24 Monate)
- **Teilqualifizierung zum/zur Maler und Lackierer/-in** (5 Module, verschiedene Laufzeiten)

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.arbeitsagentur.de | KURSNET
www.bbz-mg.de

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

Förderung
durch
Bildungsgutschein
oder
WeGebAU

Bbz Berufsbildungszentrum
Mönchengladbach

Marion Noathnick
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach
Tel.: 02161 4915-14
personal@bbz-mg.de

Hotlines zu Ihrer Arbeitsagentur

Für jedes Anliegen ein Ansprechpartner

Arbeitnehmer 0800 4555500 (Mo-Fr 8-18 Uhr) und
02161 4049900 (Mo-Mi 8-15.30/Do 8-18/Fr 8-13 Uhr)
Arbeitgeber 0800 4555520 (Mo-Fr 8-18 Uhr)
Ausbildung „Bei Anruf: Fördergeld!“ 02161 4041870
(Mo-Fr 10-12 Uhr) und „Bei Anruf: Ausbildungsplatz!“
02161 4042500 (Mo-Do 10-15 Uhr, Fr 10-12 Uhr)
Berufsinformationszentrum 02161 4042250
Familienkasse 0800 4555530



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



Über den Start der Initiative „Kurs auf Ausbildung“ informierte sich der Landtagsabgeordnete Jochen Klenner am 23. März vor Ort beim Berufsbildungszentrum. Mönchengladbach ist als einer von zwölf Arbeitsagenturbezirken für dieses neue Coaching- und Vermittlungsangebot ausgewählt worden. Von links: Martin Trentmann, Christa Breymann, Jochen Klenner und Stefan Bresser

unterstützt in der Regel bis zu 25 Jugendliche gleichzeitig. Die Unterstützungsangebote reichen von gemeinsamer beruflicher Orientierung und Entwicklung von Karriereplänen bis hin zur konkreten Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, der Suche nach Praktika und der Vermittlung an Ausbildungsbetriebe. Das wichtigste ist jedoch der regelmäßige Kontakt zu den jungen Menschen und die stetige Motivation, auch bei Rückschlägen neue Anläufe zu probieren sowie für einen Plan B offen zu sein, wenn es mit dem Wunschberuf nicht auf Anhieb klappt.

Ein besonderes Augenmerk der neuen Ausbildungs-Coaches wird auf die Berufskollegs gerichtet sein. Denn dorthin hat es im vergangenen Jahr offenbar eine ganze Reihe von Schulabgängern gezogen, die wegen der Pandemie Sorge um einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben hatten. Doch die Perspektiven sind gerade im Handwerk sehr gut. Die hervorragenden Kontakte der Berufseinstiegsbegleiter des Bbz MG zu einer großen Anzahl von Betrieben aller Wirtschaftsbereiche, insbesondere zu den Innungsbetrieben des Mönchengladbacher Handwerks, ermöglichen es ihnen, Betriebe und Bewerber bei der Vermittlung in die Ausbildung zusammenzuführen. Das Abgleichen der Anforderungen des gewählten Berufs und der Erwartungen des Betriebs an die Bewerber ist die Basis für einen erfolgreichen Start in die Ausbildung.

Auch der Ausbildungsbetrieb profitiert von der Arbeit der Berufseinstiegsbegleiter, denn diese sorgen in den ersten sechs Monaten des Ausbildungsverhältnisses durch Unterstützungsangebote an Betrieb und Azubi bis hin zur Vermittlung von ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) für eine Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses und reduzieren dadurch maßgeblich die Gefahr eines möglichen Abbruchs.

► *Betriebsinhaber und Ausbilder, die bei der Suche nach geeigneten Bewerbern für Ausbildungsstellen Unterstützung suchen, wenden sich bitte an Geschäftsführer Martin Trentmann, Tel.: 02161 4915-12, trentmann@bbz-mg.de, oder an Referentin Christa Breymann, Tel.: 02161 4915-13, breymann@bbz-mg.de*



ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

HOLGER HOBELTS
SCHREINER
sowie Buchhalter, Architekt,
Werbefachmann, Fahrer, Pädagoge ...



CITROËN JUMPER

**EIN GUTER TRANSPORTER IST WIE EIN GUTER HANDWERKER:
EIN ECHTER ALLESKÖNNER.**

incl. Klimaanlage
incl. City-Paket
inkl. Bergabfahrlilfe
Bis zu 17 m³ Laderaumvolumen
LAGERWAGEN SOFORT LIEFERBAR !!

AB
275 € MTL. ZZGL. MWST.¹
0€ ANZAHLUNG
FREE2MOVE LEASE²



business.citroen.de

Citroën empfiehlt Total ¹Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, nur für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN JUMPER KÄSTENWAGEN 35 L3H2 CLUB BLUEHDI 140 (103 kW) bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 36 Monaten Laufzeit, gültig bis 30.04.2021. ²Weitere Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: www.free2movelease.de. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.



**INSPIRED
BY PRO**

Autohaus Krefelder Straße GmbH & Co. KG (H) • Krefelder Straße 30 • 41063 Mönchengladbach • Telefon 0 21 61 / 65 90 80 • Fax 0 21 61 / 65 19 55 • kontakt@ahk-citroen.de • <https://www.citroen-haendler.de/krefelder-moenchengladbach>

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



Foto: HWK Düsseldorf/Ingo Lammert

„Stürzt Euch in eine Ausbildung Eurer Wahl!“

Karosseriebauerin und Fahrzeuglackiererin, Abiturientin und Meisterin, Dozentin und Trial Studierende: Lina Höttges ist breit aufgestellt für eine erfolgreiche Zukunft. Schülern und Schulabgängern empfiehlt sie, an den eigenen Vorstellungen vom Traumberuf unbedingt festzuhalten.

Falls irgendeine OECD- oder PISA-Studie Deutschland noch mangelnde Bildungsbefähigung bescheinigen sollte – Lina Höttges verkörpert den Gegenbeweis aus dem beruflichen Bildungskosmos: Die Abiturientin hat gleich zwei Berufe von der Pike auf erlernt, ist Fahrzeuglackiererin und Karosseriebauerin, darüber hinaus Studierende des Trialen Bachelorstudiengangs in Handwerksmanagement und seit einigen Monaten auch Maler- und Lackierer-Meisterin. Ach ja, ihr fachliche Tellerränder übersteigen: Das Berufswissen bringt die Mönchengladbacherin seit Kurzem auch bereits als Dozentin für Fachtheorie in der Meisterschule der Fahrzeuglackierer an der Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf ein.

Exzellente Abschlussnoten ebneten den Qualifizierungsweg der aufstrebenden Junghandwerkerin, die ihre erste Lehre vor fünf Jahren nach verkürzter Ausbildungszeit als Beste ihres Berufsschuljahrgangs beendete. Zwei Jahre später bestand Lina Höttges auch ihre zweite Gesellenprüfung zur Karosserie- und Fahrzeugmechanikerin im Vertiefungsschwerpunkt Karosserieinstandhaltungstechnik in glänzender Manier, diesmal als Jahresbeste ihres Ausbildungsjahrgangs im Kammerbezirk Düsseldorf.

Ihre zweite Berufsausbildung absolvierte Lina als integralen Bestandteil des sogenannten Trialen Studiengangs an der Hochschule Niederrhein. Dieser dreifach qualifizierende Studiengang verbindet Berufslehre, ein auf Unternehmensführung im Mittelstand vorbereitendes betriebswirtschaftliches Vollstudium – und die abschließende Fortbildung zum Meister. Und auch den bislang letzten, den Meister-Abschnitt ihres Kompetenzerwerbs bewältigte Lina Höttges mit Bravour: Die 25-Jährige war auch unter den

Prüfungsbesten ihres Gewerks im Absolventenjahrgang 2020. Während nur eine Minderheit unter den Abgängern weiterführender Schulen sich für eine Karriere im beruflichen Bildungsweg entscheidet, nutzte Lina Höttges ihren gymnasialen Abschluss zur Hochschulreife als Entree, um kein für ihr berufliches Ziel passendes Qualifizierungsangebot – sei es dual oder akademisch – ausschließen zu müssen. Der erste Schritt sollte jedenfalls eine solide Lehre im Unternehmen ihres Großvaters sein. „Für mich war dieser Schritt ein ganz natürlicher, und nach dem Vergleich mit anderen Optionen auch der ersehnte. Denn ich habe schon meine Schulferien oft und gerne in dem Karosseriewerkstatt- und Lackierbetrieb zugebracht, in dem auch meine Mutter in leitender Funktion tätig ist. Die Tagesereignisse im Geschäft waren zu Hause immer Gesprächsthema Nummer eins.“

So selbstverständlich war dieser Schritt jedoch offenbar nicht für alle in ihrem Umfeld. „Ja, es gab da durchaus Vorbehalte gegen meine Pläne, zumal ich zunächst an eine Büroausbildung dachte. Für das Ziel, eines Tages auch einmal leitende Verantwortung im Werkstattunternehmen zu übernehmen, war mir dann aber schnell klar, dass ich das, was das Unternehmen ausmacht und kann, auch selbst können muss. Da habe ich mich entschlossen, die Berufsfertigkeit so gründlich und umfassend wie möglich zu erwerben. Schließlich wollte ich als junge Frau in der Männerdomäne auch ernst genommen werden.“

Das Triale Studium war nach dem sehr erfolgreichen Ausbildungsabschluss der nächste „logische“ Schritt auf dem Weg zur Wunsch-Option einer späteren Führungsaufgabe. Die Karosseriebau-Lehre und – in Vollzeit – die Fachtheorie- und Fachpraxis-

Teile an der Meisterschule der Maler und Lackierer in Düsseldorf absolvierte Lina Höttges dabei sogar parallel. Aktuell studiert die ambitionierte Junghandwerkerin im neunten und vorletzten Semester des Triales Studiums; für den kaufmännischen Teil der Meisterprüfung wurden ihr die bereits absolvierten BWL-Studienteile anerkannt.

Lina Höttges hat bald festgestellt, dass ihr das Handwerkliche, die technische Herausforderung, sogar wirklich liegt. Ihre Freude an Arbeiten mit gehobenem Schwierigkeitsgrad ist nicht zuletzt an ihrem Meisterstück ablesbar: einer Vespa, umgebaut zu einem Bürostuhl, lackiert mit unterschiedlichen Techniken wie der Holztechnik. „Ich hätte dennoch nie damit gerechnet, so gut durch die Prüfungen zu kommen. In der Branche gibt es so viele Handwerker, die noch viel mehr praktische Übung hatten als ich.“

Der Erfolg bestärkte Lina in ihrer ambitionierten Zielsetzung: Unternehmerin werden! „Ja, ich bin ehrgeizig, und hatte auf meinem Weg im Handwerk immer wieder herausfordernde Begegnungen, denen ich beweisen wollte, dass auch eine ‚Tussi‘ in dieser Branche bestens zu Hause sein kann. Zugleich gab es aber auch reichlich Begegnungen, die mich auf meinem Weg unterstützt haben und die mir geholfen haben, mein handwerkliches Geschick zu verbessern. Ich liebe diesen Beruf, an dem ich abends sehe, was ich tagsüber geschafft habe. Ich würde nichts anders machen, bin stolz auf das Erreichte!“

Dieser selbstbewusste Satz gilt ungeschmälert, obwohl sich das Fernziel einer durchaus erträumten Betriebsnachfolge kurzfristig nicht mehr realisieren lassen wird, da der Inhaber eine andere Lösung für die Betriebsfortführung wählte. „Meine Eltern haben mich voll unterstützt, aber nicht alle Widerstände ließen sich überwinden,“ blickt Lina Höttges auf einen bitteren Moment ihres Werdegangs zurück. – Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit hat sie anschließend systematisch alle Faktoren untersucht, die im gewerblich-technischen Mittelstand einer problemlosen Betriebsübergabe im Wege stehen. Auf diese Weise hat Lina analytische Expertise in einem für die Zukunft des Handwerks existenziell wichtigen Gebiet aufgebaut, die ihr auch für eine eventuelle künftige Tätigkeit im wissenschaftlichen, institutionellen, Qualifizierungs- oder Consulting-Umfeld des Handwerks noch von großem Nutzen sein kann.

Ungeachtet des Dämpfers für ihre Pläne empfiehlt Lina Höttges Schülern und Schulabgängern, an den eigenen Vorstellungen vom Traumberuf „unbedingt“ festzuhalten. „Stürzt Euch in eine Ausbildung Eurer Wahl! Mit einer Ausbildung gewinnt man einen guten Einstieg in ein Arbeitsleben, das dann umso erfüllender und erfolgreicher verläuft, je mehr Interesse und Motivation man mitbringt“, so die zwischenzeitliche Unternehmensberaterin, die mit ihrem ursprünglichen Berufstraum übrigens noch längst nicht abgeschlossen hat: „Einen Karosserie- und Lackierfachbetrieb zu gründen oder zu übernehmen ist immer in meinem Hinterkopf, diese Option wird aber aktuell erst einmal nicht überstürzt vorangetrieben.“ Zumal in dem komplexen Tätigkeitsfeld der Fahrzeugreparatur selbst viel Innovationsdynamik steckt, mit Chancen der Teilhabe an Entwicklungsprozessen oder an Serviceleistungen. „Schadensvermittler werden künftig noch mehr Einfluss haben, die Digitalisierung von Verfahrensprozessen und Organisationsabläufen bleibt noch lange ein großes Thema“, nennt Lina Höttges Beispiele. „Ich bin bereit und bestens gerüstet.“

Dieses Interview mit Lina Höttges wurde uns von der Handwerkskammer Düsseldorf zur Verfügung gestellt.



Hochschule Niederrhein. Dein Weg.

Quelle: HWK Düsseldorf

TRIALES STUDIUM

Handwerksmanagement

Ein Studium, drei Abschlüsse

Gesellenbrief, Meisterbrief
und Bachelorgrad (B.A.)

Studiendauer: 10 Semester

www.hsnr.de/triales-studium



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

„Probiert es mit Praktika aus!“

Manuel Kuhlen aus Mönchengladbach hat im vergangenen Jahr als bester von 171 Teilnehmern bei der Kfz-Meisterprüfung abgeschnitten. Schülern rät er, sich bei der beruflichen Orientierung auf Praktika einzulassen und so herauszufinden, ob ein Beruf Spaß macht.



Foto: HWK Düsseldorf/Ingo Lammer

Manuel Kuhlen hat bei der Prüfung zum Kraftfahrzeugtechnikermeister die überzeugendste Leistung im Handwerkskammerbezirk Düsseldorf im vergangenen Jahr geboten und ist „Jahresbestmeister“ seines Handwerks. Der 41-jährige Mönchengladbacher hat bereits eine klare Vorstellung von seinem nächsten Ziel: „Ich werde den Familienbetrieb Kfz-Technik Hans Kuhlen übernehmen und weiterführen. Zudem kann ich mir gut vorstellen, selbst Nachwuchs auszubilden. Zwar ist der Strukturwandel durch Digitalisierung und Elektromobilität unaufhaltsam. Ich

sehe der Zukunft für Kfz-Werkstätten aber positiv entgegen. Jedes Fahrzeug ist ein komplexes mechanisches Gebilde, das Wartung und Service benötigt. Es bleibt ein Überlebensmittel und zeitloses Objekt der Leidenschaft.“

Für Manuel Kuhlen war es schon als Kind ausgemachte Sache, beruflich einmal mit Fortbewegungsmitteln umzugehen. „Ich bin quasi in der Kfz-Werkstatt meines Vaters groß geworden, habe mit Hand anlegen und früh entsprechend viel lernen können, was ich später mit umso mehr Spaß vertieft habe.“ Den Lernprozess entschieden befördert haben dürfte ein 80cc-Leichtkraftrad, das Manuel als 15-Jähriger kaufte, bis auf die letzte Schraube zerlegte, neu lackierte und komplett wieder neu aufbaute – „mein ganzer Stolz, und mit 16 Jahren auch mein erster fahrbarer Untersatz.“

Nach der Schulzeit in Gymnasium und Höherer Handelsschule hat Kuhlen sich schließlich für den damals neuen Beruf des Automobilkaufmanns entschieden, durchlief seine Ausbildung im benachbarten Ausbildungsunternehmen Erkes Nutzfahrzeuge GmbH in Korschenbroich, und schloss 2002 als drittbesten Absolventen der Abschlussprüfungen seines Jahrgangs auf Kammerebene ab. Auch weiter ging es planmäßig: im elterlichen Unternehmen, wo Kuhlen schnell die Verantwortung für den kompletten kaufmännischen Bereich

und für den Fahrzeugverkauf zuwuchs. „Während dieser Zeit blieb ich auch an der Technik dran, arbeitete nach Möglichkeit auch an Aufträgen im gesamten Spektrum der Kfz-Mechatronik mit und erarbeitete mir so das gesamte fachliche Hintergrundwissen,“ blickt der frischgebackene Meister zurück.

Der Gedanke der Führungsbildung zur Top-Qualifikation des Handwerks war schon vorher gereift, aber mit Näherücken der Option, die Tradition des Familienunternehmens fortführen zu können, machte Kuhlen Nägel mit Köpfen und meldete sich im Jahr 2017 zur Meisterfortbildung an. „Als gelernter Kaufmann musste ich zuvor einen Antrag auf Zulassung zur Meisterprüfung stellen“ – für den Allrounder reine Formsache. Die Meisterlehrgänge berufsbegleitend in Abendkursen zu besuchen, anderthalb Jahrzehnte nach Schule und Berufskolleg, das hält für die meisten, die sich so entscheiden, einen entbehrungsreichen Lebensabschnitt parat. „Es war hart“, bestätigt Kuhlen, „aber ich würde es jederzeit wieder so machen.“ Eine gewisse Erleichterung bot die räumliche Nähe zwischen Wohn- und Arbeitsort und den Fortbildungseinrichtungen am Kammerplatz im Düsseldorfer Südwesten und in der Mönchengladbacher Fachinnung, wo der theoretische wie auch der fachpraktische Teil der viergliedrigen Meisterausbildung stattfand.

Als Meisteraspirant, der seine technologische Kompetenz nicht über eine kraftfahrzeugmechanische Ausbildung, sondern in der Praxis erworben hat, rechnete Manuel Kuhlen allerdings „definitiv nicht“ damit, die Prüfung als Jahresbesten zu schaffen. „Ich musste mir durchaus noch Einiges an Hintergrundwissen selbstständig erarbeiten. Meine kaufmännische Ausbildung sowie meine Berufserfahrung kamen mir in einigen Punkten andererseits auch entgegen.“



Die Handwerkskammer Düsseldorf hat einen Video-Clip mit Manuel Kuhlen gedreht und auf YouTube veröffentlicht.

HEPP-SCHWAMBORN
Tradition. Innovation. Strom.

Ein guter Ruf ist der beste Verteiler



Mehr Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung /-verteilung
- Schaltschrankbau
- Elektroinstallation
- KNX, Daten-, Netzwerktechnik
- Automatisierungssysteme
- SPS- und DDC-Software
- Service- und Wartechnik
- Elektro-Mobilität

Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG
Bunsenstr. 20-22 · 41238 Mönchengladbach
Tel. + 49 (0) 2166/2608-0
www.hepp-schwamborn.de

„Habt Mut, auch mal die Richtung zu ändern!“

Anne Jansen hatte vor ihrer Ausbildung zur Maßschneiderin für Damen noch nie an einer Nähmaschine gesessen. Nun legte die Mönchengladbacherin ihre Meisterprüfung sogar als Jahresbeste im Kammerbezirk ab. Sie weiß, dass der Weg zum Traumberuf nicht immer schnurgerade ist.

„Meine heutige Leidenschaft für das Maßschneidern ist nicht meine erste Wahl gewesen. Ich wollte zwar immer planen, berechnen und entwerfen. Nach einem Praktikum Ende der achten Klasse in einem Architekturbüro wollte ich das aber als Bauingenieurin tun. Das Studium erwies sich dann jedoch als zu theoretisch für mich. Deshalb habe ich auf ein Handwerk umgesattelt. Auch da plane, berechne und entwerfe ich nun – mit dem Unterschied, dass ich mein Werk direkt entstehen sehen, und das von Anfang bis Ende.“

Eine Bekannte gab Anne Jansen 2014 den Tipp, sich einmal genauer über das Maßschneiderhandwerk zu informieren. Das fand sie interessant, weil sie schon häufig eigene Vorstellungen von ihrem Kleidungsstil hatte, den aber so nirgendwo fand. Erfahrung im Nähen brachte sie keine mit, und die Begeisterung in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis hielt sich in Grenzen. Viele konnten nicht verstehen, warum sie sich trotz ihrer guten Abiturnoten gegen ein Studium und für eine Ausbildung entschied. Doch ihre Familie stand jederzeit voll und ganz hinter ihr.

Ihre Ausbildung machte sie im Maßschneideratelier PIO O’KANN COUTURE in Düsseldorf an der Königsallee. Die Meisterschule an der HWK Düsseldorf besuchte sie dann in Vollzeit. Ihr Meisterprüfungsprojekt bestand aus einem wandelbaren Composé, welches sich aus einer taillierten Jacke und einem figurbetonten, schlichten Trägerkleid in einem zeitlosen Marineblau sowie einem eleganten altrosafarbenem Abendrock mit Faltenvariationen und handbestickten Knöpfen zusammensetzte. Dazu mussten noch drei Paspelknopflöcher als Arbeitsprobe und eine Situationsaufgabe angefertigt werden. In ihrem Fall war das ein modernes Herrensakko, welches vom Schnitt bis hin zur ersten Anprobe für ein mitgebrachtes Modell angefertigt wurde.

Trotz ihrer Jahresbestleistung war für Anne Jansen ein Job als Maßschneidermeisterin „an Land“ schwer zu finden. Doch auch Kreuzfahrtschiffe brauchen Schneider. Eine Initiativbewerbung brachte den Durchbruch: Nur eine Woche nach ihrer letzten Prüfung hatte sie eine Anstellung auf dem



Foto: HWK Düsseldorf/Ingo Lammer

Luxuskreuzfahrtschiff MS Europa 2 von Hapag Lloyd. Es ging zuerst nach Rostock für ein einwöchiges Sicherheitstraining, danach acht Tage in Hamburg auf ein anderes Schiff in Quarantäne und dann auf See. Für knapp fünf Monate – mit einer Sieben-Tage-Woche. „Auch wenn der Job an Bord vielleicht auf den ersten Blick nicht die höchsten Ansprüche an mein Handwerk stellt, habe ich hier wieder neue Dinge gesehen. Besonders in Organisation und Verwaltung habe ich viel gelernt. Denn ich hatte alleine die Verantwortung für das gesamte Uniformlager an Bord

mit zirka 370 Crew-Mitgliedern. Dazu gehörten die Bestellung, Instandhaltung, Ausgabe und Annahme, sowie Inventuren und Abschreibungen.“

Wie es nun unter den Corona-Einschränkungen für sie weitergeht, ist noch nicht ganz sicher. Sobald ihr Schiff wieder fährt, hat sie schon eine inoffiziellen Zusage für einen nächsten Vertrag als Schneiderin an Bord. Parallel bewirbt sich Anne Jansen bei Ateliers mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten. „Ich würde auch gern am Theater arbeiten“, sagt sie.

Quoker®

**WARMES, KALTES, 100°C KOCHENDES
SOWIE GEKÜHLTES SPRUDELNDES UND
STILLES WASSER**



SPRECHEN SIE UNS AN.



Bau- und Möbelschreinerei · Innenausbau · Sicherheitstechnik
ZIMMERMANN
Meisterbetrieb seit 1968



Alexander-Scharff-Str. 14 · 41169 Mönchengladbach
02161 559337 · info@schreinerei-zimmermanns.de
www.schreinerei-zimmermanns.de



Foto: HWK Düsseldorf/Wilfried Meyer

Meisterfeier online, vor Ort und open Air

786 Absolventen an Rhein, Ruhr und Wupper trotzten 2020 Ungewissheiten und Mehrfachbelastung. Sie sind ein Jahrgang mit einem „besonderen Stehvermögen“.

Eine Meisterfeier mit prominenter Besetzung war erneut nicht möglich. Die Urkunden kamen auch in diesem März per Post. Die Grußworte wurden über Web-Cams abgegeben und sind auf der Landingpage hwk-duesseldorf.de/meister2020 nachhaltig versammelt. Ein Plakat an der Fassade der Handwerkskammer Düsseldorf applaudiert dem Jahrgang mit dem „besonderen Standvermögen“. In Mönchengladbach gratulierte der Kammerpräsident zwei Absolventen mit Überraschungsbesuchen vor Ort.

Das Gladbacher Handwerk hat nicht nur zwei Jahresbestmeister hervorgebracht. Zwei Absolventen wurden außerdem als Stellvertreter für den gesamten Jahrgang ausgewählt. Sie besuchte Kammerpräsident Andreas Ehlert persönlich vor Ort: Kfz-Technikermeister Manuel Kühlen sowie die Multi-Absolventin Lina Höttges. Beide Spitzen-Nachwuchskräfte streben zeitnah in unternehmerische Verantwortung – und sind mit dieser Karriereplanung absolut repräsentativ: Nach jährlich wiederholten Umfragen plant stets jeder zweite Befragte, seine Geschäftsidee in beruflicher Unabhängigkeit verwirklichen zu wollen.

**WIR
POWERN
PIONIERE.**

Wirtschaftsförderung
Mönchengladbach.
Mit uns eine Evolutionsstufe weiter.
www.wfm.de

**Wir sichern Sie ab – mit passgenauen
Lösungen für Ihren Betrieb.**

Egal ob Tischler, Bäcker, Fleischer oder ein anderes Handwerk – mit BetriebsPolice select sichern Sie Ihren Handwerksbetrieb ganz individuell gegen alle Risiken ab und wählen nur Leistungen, die Sie auch wirklich benötigen. Setzen Sie auf ein Versicherungspaket, das immer für Sie da ist – ganz nach Ihren Wünschen.

Geschäftsstelle Mönchengladbach
Platz des Handwerks 1, 41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 698380, Fax 02161 6983828
gs.moenchengladbach@signal-iduna.de
www.signal-iduna-agentur.de/moenchengladbach

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

Handwerk und gewerblicher Mittelstand sind „systemtragend“



Foto: HWK Düsseldorf / Heike Hebertz

Aus Anlass von 786mal Führungskräftenachwuchs mit Meisterbrief im Bezirk der HWK Düsseldorf mahnt das Handwerk mehr Verständnis und Wertschätzung für die Unternehmerrolle und die unternehmerischen Aufgaben an.

Die Handwerkskammer Düsseldorf versandte am 2. März die Meisterurkunden an 786 erfolgreiche Absolventen der Meisterprüfungen des vergangenen Jahres in ihrem Bezirk. Der Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf

Andreas Ehlert mahnte aus diesem Anlass eine „neue Wertschätzung für das Unternehmertum“ an. „In Politik und Öffentlichkeit muss das Verständnis wieder wachsen, welche positive, systemtragende Rolle gerade das mittelständische Unternehmertum für unser Land spielt“, so Ehlert. „Von Innovation ist zwar oft die Rede. Dabei täuschen die politischen Entscheider allerdings ein Wissen darüber vor, was innovativ ist oder werden soll.“ Ein Fehler, der regelmäßig gemacht werde, sei etwa, sich Innovation als „Einbahnstraße von der wissenschaftlichen Forschung in die Wirtschaft hinein“ vorzustellen. Letztlich entwickelten Unternehmer der gewerblich-technischen Branchen des Mittelstands neue Lösungen permanent und inkremental, nämlich aus den alltäglichen Lösungsanforderungen konkreter, praktischer Aufgabenstellungen heraus. Die hochstehende FuE-Qualifikation der Fach- und Führungskräfte dafür hätten die Praktiker im beruflichen Bildungswesen erworben, betonte Ehlert. In der unternehmerischen Praxis des Mittelstands werde auch sofort die Marktfestigkeit einer Neuerung getestet. „Dieser Zusammenhang kommt mir bei der Struktur- und Innovationsförderung generell zu kurz“, so Ehlert, der auch Präsident der Dachorganisation Handwerk.NRW ist.

Ehlert mahnte bessere steuerliche Anreize über Abschreibungen an, um Neues auszuprobieren, eine striktere Priorisierung von Bürokratievermeidung und Bürokratieabbau in der gesetzgeberischen und Verordnungstätigkeit und vor Ort beispielsweise ein systematisch vorhandenes Angebot an Gewerbeflächen. „Eine so verstandene Mittelstandspolitik ist die beste Innovations- und Wachstumspolitik, die das Land zur Revitalisierung der Wirtschaft in und nach der Corona-Krise auch dringend braucht“, so Ehlert. Mit Blick auf aktuelle und künftige qualifizierte Gründer mahnte Ehlert für NRW eine Rückführung der „überhöhten“ Grunderwerbsteuer und eine „einfache, transparente Lösung für die Grundsteuer“ an, „für das Handwerk der Lackmустest für den politischen Anspruch zur Bürokratievermeidung“.

Auch einer – so Ehlert – „um sich greifenden wirtschaftlichen Betätigung der Kommunen in Marktfeldern des Mittelstands“, wie in der energie- und haustechnischen Wartung von Gebäuden, müsse der Staat energischer entgegengetreten. Hier operierten Unternehmen auf eigenes wirtschaftliches Risiko gegen quersubventionierte Marktteilnehmer der öffentlichen Hand. Der Handwerkspräsident: „Das ist krass wettbewerbswidrig und kostet tausende selbsttragend wertschöpfende, sozialversicherungs- und steuerpflichtige Arbeitsplätze in der freien Wirtschaft.“

MITSUBISHI MOTORS

Eleganz trifft Hybrid

Der neue Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Intro Edition 2.4 Benziner 72 kW (98 PS) 4WD

ab 45.390 EUR Unverbindliche Preisempfehlung¹

- 4.500 EUR Mitsubishi Elektromobilitätsbonus²

- 4.500 EUR Staatl. Innovationsprämie³

ab 36.390 EUR Rechnerischer Wert⁴

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** | Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de **3** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **4** | Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

**AUTOHAUS
MOMMERSKAMP**

Autohaus Mommerskamp GmbH
Burggrafenstr. 57
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161/821210
www.mitsubishi-mommerskamp.de

Mit Holz und Seele

Als Tischlermeister und Bestatter weiß Michael Lüpertz sowohl um die Kraft als auch die Ruhe, die sein Werkstoff Holz vermitteln kann. Sein Unternehmen an der Ostmarkstraße im Ortsteil Hamern wurde vor zwei Generationen von seinem Großvater gegründet.



Foto: Julia Vogel

Der Standort hat sich in 75 Jahren Firmengeschichte nicht geändert. Michael Lüpertz lebt zwar nicht mehr im gleichen Gebäude wie sein Großvater und Vater es taten, weil er nach der Arbeit auch mal den Mantel anziehen und hinter sich abschließen möchte. Aber sein Zuhause liegt nur 700 Meter weit entfernt. Er ist fest in Hamern verwurzelt, einem kleinen Ortsteil von Venn, weit oben im Norden von Mönchengladbach. Braucht er für einen Auftrag andere Gewerke, arbeitet er mit Handwerkern aus dem lokalen Netzwerk zusammen; sie kennen sich schon aus dem Sandkasten. Von seinen drei ständigen Mitarbeitern hat er zwei selbst ausgebildet. Der dritte ist der eineiige Zwilling Bruder vom zweiten.

Alles ist hier auf besondere Weise miteinander verbunden: die Geschichte mit der Gegenwart, die Wertschätzung mit der Wertschöpfung, sogar das Leben mit der letzten Ruhe. Denn Michael Lüpertz ist seit rund 30 Jahren nicht nur Tischlermeister, sondern auch fachgeprüfter Bestatter. Für die Lebenden kreiert er mit seinem Team Innenausbauten und Möbel genau nach den Vorgaben und Wünschen. Für die Verstorbenen erschaffen sie kubische Schmuckurnen aus Holz. Auch die müssen sich neben individuellen Vorstellungen einem Maß fügen, so begann das Ganze überhaupt: Zunehmend mehr Beisetzungen finden heute in Kolumbarien statt. Dort sind die Urnenkammern teilweise von so geringer Höhe, dass sie kaum mehr als die schlichte Aschekapsel vom Krematorium aufnehmen können. Deshalb sind die Überurnen von Lüpertz eckig und können exakt auf das Format der Wandkammer abgestimmt werden.

Abgesehen davon hält Michael Lüpertz nicht viel von Normen. Er sieht sich selbst als „gut geführten Freigeist“ mit viel Sympathie für Lebendigkeit und Natürlichkeit, aber auch für Veredelung und Eleganz. In seiner Freizeit singt er gerne, im Kirchenchor und im Trio mit seinen beiden Schwestern, auf Hochzeiten – und auch bei Beerdigungen.



Stephanstrasse 12
41464 Neuss
Tel.: 02131/9762-0
Fax: 02131/9762-62
info@kilbinger.de

**Profi Web-Shop
für unsere Kunden**
www.kilbinger.de
mit Auftragsverwaltung

Öffnungszeiten für den Verkauf und Verwaltung:

Montag bis Freitag
08:00–12:30 Uhr, 13:15–16:45 Uhr

Öffnungszeiten für die Fachausstellung:

Montag bis Freitag
08:00–12:30 Uhr, 13:15–16:45 Uhr

Samstag
10:00–13:00 Uhr

Fachhandel & Service

- Holzwerkstoffe
- Bauelemente
- Fenster- u. Türbeschläge
- Möbelbeschläge
- Befestigungstechnik
- Werkzeuge und Maschinen
- Holzoberflächenprodukte
- Kleber und Dichtstoffe
- Arbeitskleidung
- Zuschnitt von Alu Außen- und Holz Innenfensterbänken
- Farbmischcenter Zweihorn Farbmischcenter Gori u. Sigma
- Fachausstellung Türen u. Bodenbeläge
- Festool Testcenter
- Maschinenverleih
- Planung v. Schließanlagen, eigene Zylinder-Werkstatt
- Zuschnitt von Holzwerkstoffen



Foto: Julia Vogel

Die zweite Generation der Sieben GmbH

René Naaf und Torsten Trost haben sich in der Meisterschule kennengelernt. Heute sind sie gleichberechtigte geschäftsführende Gesellschafter der Sieben GmbH, die 1981 von Heinz Sieben gegründet wurde. Seit 2020 ist das Unternehmen an der Neusser Straße in Jüchen ansässig.

Die Firmengeschichte beginnt im Jahr 1978, als sich Heinz Sieben selbstständig machte. 1981 folgte die GmbH-Gründung, deren 40-jähriges Jubiläum in diesem Jahr gefeiert wird. Torsten Trost begann dort 1996 seine Ausbildung, zunächst auf Druck seines Vaters. „Es hat aber nicht lange gedauert, bis ich gemerkt habe, wie spannend und vielseitig das Handwerk ist“, sagt der mittlerweile 42-Jährige, selbst Vater von zwei Söhnen. Er wohnt heute auf dem Land und ist der Ruhige, Bedachte in der Geschäftsführung der Sieben GmbH, zuständig für die Projekte mit längerer Laufzeit.

René Naaf bezeichnet sich selbst als völligen Gegensatz: ein impulsiver Städter, genau richtig für den häufig hektischen Kundendienst. Er ist 44 Jahre alt und hat zwei Töchter. „Wir haben uns auf Anhieb verstanden und ergänzen uns heute ideal“, sagen die beiden, deren Wege sich das erste Mal vor 20 Jahren in der Meisterschule kreuzten. Nach der Prüfung zum Installateur- und Heizungsbauermeister 2003 ging Torsten Trost zurück in seinen Ausbildungsbetrieb und übernahm dort ein Jahr später die Nachfolge von Heinz Sieben. Ende 2005 war die Nachfrage so stark gestiegen, dass er René Naaf zur Hilfe rief. Seit 2008 sind sie gleichberechtigte geschäftsführende Gesellschafter.

Die Firma ist im Schnitt jedes Jahr solide um einen Mitarbeiter und einen Auszubildenden gewachsen. 2015 siedelten sie für fünf Jahre nach Mönchengladbach-Sasserath um, seit 2020 sind sie im Gewerbegebiet Neusser Straße in Jüchen ansässig. Die Auftragsbücher sind für dieses Jahr schon zu, die 20 Mitarbeiter und aktuell zwei Azubis voll ausgelastet. Im August kommen noch einmal vier Auszubildende dazu, sowohl im kaufmännischen als auch im

handwerklichen Bereich. Drei davon sind Kinder glücklicher Kunden. Die vierte, eine junge Frau, hat eigeninitiativ Monteure der Sieben GmbH auf einer Baustelle angesprochen und ihnen ihre Bewerbung mitgegeben. Sie wird die erste weibliche Handwerks-Auszubildende im Unternehmen, ein mit Spannung erwartetes Highlight im Jubiläumsjahr.

T 0800 376 0800



Für alle Meister
und Malocher*

* Haben wir passende Container, Abfallbehälter
und Serviceeinrichtungen. Maßgeschneidert für
Ihre Ansprüche und Ihr nächstes Projekt.

Entsorgung ist unser Ding.

www.entsorgung-niederrhein.de





reifen Ueddinger

Bremsen-Service
AU • Tuning

1998

MG R

KUS

Service mit Herz und Handwerk

An den Start ging der Handwerksbetrieb von Sabine Ueddinger als Hersteller von Vollgummireifen. Heute liegt der Schwerpunkt auf Wartung und Montage. Über 75 Jahre und vier Generationen hinweg hat sich vieles verändert, wurde aber auch vieles bewahrt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es vor allem die Handwerker, die Deutschland wiederaufbauten. In der damals noch eigenständigen Stadt Rheydt begannen Theodor Ueddinger und sein Sohn Wilhelm im Jahr 1946 damit, dringend benötigte Vollgummireifen und Sohlen für Gummistiefel herzustellen, außerdem zur Freude der Kinder auch Spielbälle. Die Produktion wurde in den Folgejahren jedoch rasch industrialisiert, Sohlen und Bälle räumten das Feld. 1956, zehn Jahre nach der Firmengründung, hatte sich der Tätigkeitsschwerpunkt bei Ueddinger von der Fertigung auf die Runderneuerung von Pkw- und Lkw-Reifen verlagert.

Die weitere Ausweitung der Geschäfte machte eine Vergrößerung der Betriebsfläche nötig und den Neubau auf einem Grundstück im Stadtteil Giesenkirchen möglich: 1962 zogen das Unternehmen und die Familie an den Bahner Nummer 74, ihre heute noch aktuelle Adresse.

Dort nahm dann die dritte Generation des Familienbetriebs in Person von Ralf Ueddinger die Lehre auf. Sein Engagement im Fahrwerksbereich und in der Kfz-Reparatur machte den Anbau einer weiteren Halle erforderlich und legte den Grundstein für das Unternehmen, das sich heute mit „Service rund ums Auto“ befasst, im Fokus immer noch die Reifen, im Angebot rundherum aber die komplette Bandbreite von der Alufelge über Bremsen und Inspektion bis hin zu Stoßdämpfern und Windschutzscheiben.

Zur Geschäftsführung in Frauenhand kam es durch den frühen Tod von Ralf Ueddinger. Mit tatkräftiger Unterstützung der Belegschaft übernahm dessen Ehefrau Ingrid die Leitung des Unternehmens. Gemeinsam meisterten sie die Weiterführung, und die Betriebsfamilie weist bis heute einen engen Zusammenhalt auf. „Ein Kollege hat gerade sein 35-jähriges Arbeitnehmerjubiläum begangen. Zwei Monteure, die mittlerweile ihren wohlverdienten Ruhestand genießen, waren jeweils sogar 48 Jahre bei uns“, macht die heutige Geschäftsführerin Sabine Ueddinger das gute Betriebsklima deutlich. Sie ist die Tochter von Ingrid und Ralf, die vierte Generation im Familienunternehmen und vielleicht auch die Mutter der fünften Generation. „Das ‚vielleicht‘ bezieht sich nicht auf die Abstammung meiner Tochter“, sagt die 52-Jährige und lacht. „Aber Maike hat sich erst einmal zu einer Ausbildung als Fluggerätemechanikerin entschlossen. Ob sie mal meine Nachfolgerin wird, ist im Moment noch völlig offen.“

Auch Sabine Ueddinger hatte vor ihrem Einstieg in das Familienunternehmen eine handwerkliche Ausbildung im Sinn. Sie wollte das Reifenhandwerk von der Pike auf lernen und begann bei einem externen Lehrmeister als Vulkaniseurin. Noch vor ihrer Gesellenprüfung wurde ihre Abteilung jedoch betriebsbedingt geschlossen. Sie wandte sich dann einer kaufmännischen Ausbildung zu, die sie heute in der Geschäftsleitung ebenfalls gut zu gebrauchen weiß. Ihre Belegschaft umfasst



aktuell fünf Mitarbeiter: Frank Louppen in Beratung und Verkauf, die drei Monteure beziehungsweise Mechaniker Christian Opitz, Tobias Cremerius und Daniel Maaß sowie Kfz-Meister Thomas Stauche. Keine Schicht versäumt außerdem die Labradorhündin Emma, die für viele Stammkunden mittlerweile ein Symbol der Herzlichkeit geworden ist, mit der man sich bei Ueddinger um sie kümmert. „Wir haben heute Kunden, deren Eltern und zum Teil sogar Großeltern schon ihre Fahrzeuge zu uns gebracht haben“, sagt Sabine Ueddinger. „Das finde ich sehr schön und sehe darin eine Wertschätzung unserer Leistung.“



Bild: Goodyear

reifen Ueddinger

• Reifen und Räder • Reifen- und Autoservice • Tuning

Service- und Tuningleistungen - von Achsvermessung bis TÜV-Abnahme. Informationen zu allen Leistungen unter reifen-ueddinger.eu und Tel. 02166 86066

Reifen Ueddinger K.G. Bahner 74, 41238 Mönchengladbach
Telefon: 02166 86066, Fax: 02166 89984, info@reifen-ueddinger.eu
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 8:00 - 12:30 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr, Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Im konstruktiven Dialog

Bei der Sitzung des Vorstands der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach am 24. März stellte sich Oberbürgermeister Felix Heinrichs den Fragen der Teilnehmer und bezog Stellung zu den Forderungen des Handwerks an die Stadt.



Foto: Stadt MG

Bereits nach der Kommunalwahl im Herbst 2020 wurde allen Fraktionen des neugewählten Stadtrats ein Forderungspapier überreicht, das im Kern eine wesentliche Einbindung des Handwerks in die das Handwerk betreffenden Projekte zum Inhalt hat. Verschiedene Kommunalpolitiker haben sich in der Zwischenzeit bereits damit auseinandergesetzt. Nun bezog Mönchengladbachs Oberbürgermeister dazu Stellung. Er folgte der Einladung der Kreishandwerkerschaft zu einem Besuch der Vorstandssitzung am 24. März.

Felix Heinrichs erläuterte in der Runde der Vorstandsmitglieder seine Positionen und Lösungsansätze für die in dem Papier aufgeworfenen Fragen. So wies er unter anderem auf die bestehende Mittelknappheit bei den anstehenden Sanierungsmaßnahmen der Berufskollegs hin, versicherte aber, dass die Anbindung der Klassenräume an schnelles Internet in Kürze erfolgen würde. Die Handwerker legten ihrerseits den für den Oberbürgermeister neuen Umstand dar, dass der Fachkräftemangel auch durch den Umstand verschärft würde, dass die Stadt und deren Tochtergesellschaften ausgebildete Fachkräfte aus Handwerksbetrieben abwerben würden, ohne in diesen Berufen selber auszubilden.

Im konstruktiven Dialog wurden weitere Treffen vereinbart, in denen vor allen Dingen Lösungen für Reibungsverluste in der täglichen Arbeit gefunden werden sollen. Dabei werden unter anderem konkrete Themen aus dem Bauordnungsamt und dem Ordnungsamt auf der Agenda stehen. Das Mönchengladbacher Handwerk hat bei diesem Treffen nochmals herausgestellt, weiterhin der maßgebliche Umsetzer von Zukunftsprojekten und energetischen Maßnahmen in MG zu sein, und den Anspruch bekräftigt, frühzeitig in strategische Projekte der Stadt eingebunden zu werden.



EASYARC

EINFACH, GÜNSTIG, SICHER!

Die mobile Schweißzelle
für den Handwerksbetrieb

- **Mobile Kompaktbauweise**
- **CE-zertifiziert und Schutz vor Eintritt und Blendwirkung**
- **Körperlich entlastende Arbeitsweise**
- **Einfachste Bedienung**
- **Ausführung in MIG/MAG und WIG**

Weitere Informationen:



Rufen Sie uns an!
02161 69 49 7 - 100

**IHR SPEZIALIST FÜR
SCHWEIßTECHNIK VOR ORT**



Member of DAIHEN Group



OTC DAIHEN EUROPE GmbH Krefelder Str. 675-677 · 41066 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0) 21 61 / 69 49 7-100 · Fax: +49 (0) 21 61 / 69 49 7-101
info@otc-daihen.de · www.otc-daihen.com

Junioren-News aus NRW

Bei der Nachwuchsorganisation des Handwerks gab es im ersten Quartal bereits zwei große Jumps: Daniel Penders sprang aus Mönchengladbach in den Vorstandsvorsitz des Landesverbands NRW. Und der traditionsreiche Sprung der Junioren ins neue Jahr kam 2021 als Online-Jump zurück.



Am 28. Januar wählten die Junioren des Handwerks im Rahmen einer Online-Delegiertenversammlung ihren neuen NRW-Landesvorstand. Zum Vorsitzender wurde Daniel Penders ernannt, der seit 11 Jahren Mitglied und seit sieben Jahren Vorsitzender des Juniorenverbands in Mönchengladbach ist. Der 31-Jährige repräsentiert die dritte Familiengeneration eines Gladbacher Kfz-Betriebs und ist über seinen Vater Reiner Penders, seinerzeit Gründungsmitglied des Netzwerks vor Ort, zu den Handwerksjunioren gekommen – so wie viele andere Kinder ehemaliger Mitglieder auch.

Alexander Steinicke aus Dortmund, der den Landesverband seit Oktober 2021 geführt hatte, kandidierte nicht mehr für den Vorsitz, bleibt dem Gremium aber als Stellvertreter erhalten. Mit Jan Meerheim als neu gewähltem Beisitzer kam ein Vertreter aus Münster in den NRW-Vorstand. Corinna Franke aus Köln, stellvertretende Vorsitzende, und David Blumhoff, Beisitzer aus Düsseldorf, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Im Landesverband NRW sind insgesamt sieben Ortsverbände aus Aachen, Köln, Mönchengladbach, Düsseldorf, Südwestfalen, Dortmund und Münster organisiert. Geschäftsführer des Landesverbands ist André Maaß.

Gemeinsam haben die NRW-Junioren für die durch Corona kontaktarme und mobilitätsbeschränkte Zeit ein abwechslungsreiches Online-Programm entwickelt, das viele virtuelle Wiedersehen erlaubt

und weiteres Netzwerken ermöglicht. Am Abend des 13. Februar zum Beispiel, in der Primetime des Karnevals, hatten sie ein Online-Bier-Tasting mit der Mönchengladbacher Hensen Brauerei organisiert. Den Höhepunkt im ersten Quartal 2021 stellte aber ohne Frage die Rückkehr des Junioren-Jumps dar. Die traditionsreiche Netzwerkparty, die bis 2019 alljährlich im Foyer der Stadtparkasse Düsseldorf stattfand, unter Hunderten von Gästen auch zahlreiche Größen aus Politik und Wirtschaft anzog und gleichzeitig immer ein herzliches Willkommen an die Jungmeister aus dem vorangegangenen Prüfungsjahr richtete, erlebte in diesem März ein Come-Back als Online-Jump.

Das Grußwort am Abend des 26. März kam von Kammerpräsident Andreas Ehlert, selbst ehemaliger Handwerksjunior und bis heute bekennender Fan des Verbands, der nicht nur interessante Kontakte, sondern „auch wundervolle Freundschaften“ entstehen lasse. „Die Handwerksjunioren sind ein funktionierendes, starkes Netzwerk, wir tauschen uns aus, wir lernen voneinander, wir helfen uns gegenseitig. Das ist nicht zuletzt deshalb besonders, weil junge Handwerker vor ganz besonderen Herausforderungen stehen.“ Ehlert verwies in diesem Zusammenhang auf die jungen Familien, die parallel zum Beruf gerade auch die Kinderbetreuung managen. „Ihnen allen vielen Dank für Ihr starkes Engagement für ein gemeinsames Handwerk!“

INNENARCHITEKTUR
TISCHLERWERKSTATT
OBJEKTEINRICHTUNG

BÜRO · OBJEKT · PRAXIS · PRIVAT



wir planen
und realisieren
zum Beispiel

Teeküchen & Cafés



PRODUKTION UND VERWALTUNG
Broicher Straße 282
41179 Mönchengladbach

SHOWROOM UND PLANUNG
IDEENWERKSTATT NORDPARK
Konrad-Zuse-Ring 4
41179 Mönchengladbach

Fon 0 21 61 / 9 07 21-0

www.classen-design.de

Reiner Brenner, Obermeister der Karosserie- und
Fahrzeugbauer-Innung Mönchengladbach



Fürs Handwerk begeistern!

Gladbachs Handwerker lieben ihren Beruf. Ihre Begeisterung drückt sich bei vielen über ihre Arbeit hinaus in der Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben aus, sei es in Kultur, Sport oder im sozialen Bereich, sei es in der wirtschaftlichen Selbstverwaltung der Handwerksorganisation. Sie beweisen damit ihre Sympathie für eine Sache durch aktives Tun. Und sie geben damit ihre Begeisterung weiter.

In unserer Serie bitten wir Obermeister der Mönchengladbacher Innungen, ihre Motivation für ihr Engagement im Ehrenamt und ihre Begeisterung für ihr Handwerk in Worte zu fassen.

K wie Karosseriebau

Reiner Brenner hat bereits über 30 Jahre seines Lebens ehrenamtlichen Aufgaben im Handwerk gewidmet. Er begann 1990 als Lehrlingswart und trat 1995 als Stellvertreter ins Obermeisteramt seiner Innung ein. Anfang 2008 wurde er an deren Spitze gewählt. An seinem Revers steckt die Silberne Ehrennadel, die ihm der Landesinnungsverbands NRW 2014 verliehen hat. In seiner Freizeit legt er sie natürlich ab, denn da ist der 68-Jährige begeisterter Golfspieler und Fahrradfahrer – und widmet sich mit viel Freude seinen beiden vierjährigen Enkelkindern.

Warum engagieren Sie sich als Obermeister Ihrer Innung?

Ich bin vor allem Unternehmer. Mein Anliegen ist, Dinge in Bewegung zu setzen und unser Gewerbe voranzutreiben. Ich engagiere mich auch im Vorstand unseres Landesinnungsverbands und als Ausschussvorsitzender Eurogarant auf Bundesebene. In diesen Gremien verrete ich die Interessen unserer Werkstattbetriebe, bin an Entscheidungen beteiligt und kann Veränderungen anstoßen, von denen wir alle profitieren. Handfeste Beispiele sind vergünstigte Schulungs- und Einkaufsangebote.

Was hat sich in Ihrem Handwerk am meisten verändert?

Da hat sich eine ganze Menge verändert. Um sich das vorzustellen, braucht man nur ein Fahrzeug von 2001 mit einem von heute zu vergleichen. Karosserien wurden früher überwiegend aus Stahl gebaut. Heute dominiert die Leichtbauweise mit Aluminium, Carbon und Kunststoff. Das bringt neue Füge- und Klebetechniken mit sich. Unser Beruf ist ständig in Bewegung, denn dazu gehört ja auch ein Teil der Automechatronik und Autoelektrik. Das bedeutet ständigen Fortbildungsbedarf. Mit jedem neuen Modell geht das weiter. Nicht zuletzt hat die Digitalisierung auch bei uns längst Einzug gehalten.

Wenn Sie Werbung für Ihr Handwerk machen, dann sagen Sie ...

... dass die Instandsetzung eines beschädigten Fahrzeugs zu den tollsten Handwerksleistungen überhaupt gehört. Zwar können Karosseriebauer und Fahrzeuglackierer einen Unfall nicht ungeschehen machen. Doch sorgt ihr fachliches Know-how im Zuge der Reparatur dafür, dass die Spuren des Unfallschadens wieder restlos verschwinden. Mir geht immer noch das Herz auf, wenn ich unseren Kunden sagen kann: „Wie Sie sehen, sehen Sie nichts!“ Das macht auch stolz.

Wie lautet Ihr Wunsch für die Zukunft?

Wie gesagt: Ich bin vor allem Unternehmer. Deshalb wünsche ich mir zuvorderst eine gesicherte Auftragslage für meine Innungskollegen und für mich. Das ist die Voraussetzung dafür, dass wir genügend Auszubildende bekommen, die den Beruf weitermachen und damit die Zukunft unseres Handwerks sichern. Ich wünsche mir auch eine faire Zusammenarbeit mit unseren Hauptauftragsgebern, den Schadenslenkern und Versicherern. Ich werde mich weiterhin dafür starkmachen, über die Verbandsarbeit Veränderungen anzustoßen und an Entscheidungen zugunsten unserer Betriebe mitzuwirken.



Zweigniederlassung der MEG Maler Einkauf Gruppe eG

Maler-Einkauf West
Künkelstraße 43 B1
41063 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 46 34 9-0
Telefax 0 21 61 46 34 9-99
vertrieb-moenchengladbach
@meg-west.de
www.meg-west.de

Niederlassung Mönchengladbach
3.500 m² Lager- und Verkaufsfläche

Eine von 49 guten Adressen für professionellen Malerbedarf

- Farben, Lacke, Tönservice, Zubehör
- Riesenauswahl an Tapeten- u. Teppichkollektionen
- Musterausstellung mit aktuellen Bodenbelägen
- Werkzeuge, Maschinen, Maschinenverleih
- Kompetente Beratung
- Tägliche Anlieferung im Umkreis von 100 km

| | |
|----------------|------------|
| Bonn | Krefeld |
| Düsseldorf | Moers |
| Euskirchen | M-Gladbach |
| Gummersbach | Neuss |
| Heinsberg | Remscheid |
| Kleve | Siegburg |
| Köln-Marsdorf | Viersen |
| Köln-Ossendorf | Waldbröl |



GEBURTSTAGE Vorstandsmitglieder und Obermeister

20.04.2021:
Hans-Wilhelm Klomp
Diplom-Kaufmann
Vorstandsmitglied der Kreishand-
werkerschaft Mönchengladbach
und Obermeister der Tischler-
Innung Mönchengladbach/Rheydt

28.04.2021:
60. Geburtstag
Heinz-Willi Ober
Elektromaschinenbauermeister
Vorstandsmitglied der Kreishand-
werkerschaft Mönchengladbach
und Obermeister der Elektro-
Innung Mönchengladbach

25.05.2021: Sabine Capan
Friseurmeisterin
Obermeisterin der Friseur-Innung
Mönchengladbach

09.06.2021: Frank Bühler
Maurer- und Betonbauermeister
Dipl.-Bauingenieur
Vorstandsmitglied der Kreishand-
werkerschaft Mönchengladbach
und Obermeister der Bau-Innung
Mönchengladbach

17.06.2021: Josef Baumanns
Fleischermeister
Obermeister der Fleischer-Innung
Mönchengladbach

GEBURTSTAGE Ehrenobermeister

30.04.2021: Norbert Terstappen
Raumausstattermeister
Ehrenobermeister der
Raumausstatter-Innung
Mönchengladbach

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

90 JAHRE

08.06.2021: Otto Wendler
Tischlermeister
Botzkuhlenweg 5
41239 Mönchengladbach

85 JAHRE

10.05.2021: Hans Schippers
Tischlermeister
Pongser Str. 330
41239 Mönchengladbach

18.06.2021: Axel Joeres
Elektroinstallateurmeister
Mühlenstr. 230
41236 Mönchengladbach

80 JAHRE

19.05.2021: Siegbert Zimmer
Kraftfahrzeugmechanikermeister
Burggrafenstr. 101
41061 Mönchengladbach

75 JAHRE

19.05.2021: Paul Frenzen
Elektroinstallateurmeister
Am Tannenberg 35
41189 Mönchengladbach

29.05.2021:
Hans Josef Schouren
Geschäftsführer der Firma
Fonda Schuhfabrik GmbH
Kindt 72
41334 Nettetal

70 JAHRE

24.04.2021: Manfred Bensel
Kraftfahrzeugtechnikermeister
Oppelner Str. 26
41199 Mönchengladbach

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

70 JAHRE

11.05.2021:
Karl-Dieter Himmelmann
Gas- und Wasserinstallateur-
sowie Zentralheizungs- und
Lüftungsbauermeister
Stettiner Str. 37
41199 Mönchengladbach

30.05.2021: Hans Böker
Fleischermeister
Dünner Str. 124
41066 Mönchengladbach

65 JAHRE

14.05.2021: Alexander Schmitz
Elektrotechnikermeister
Nikolausstr. 61
41169 Mönchengladbach

14.05.2021: Ulrich Meuwissen
Gas- und Wasserinstallateur-
sowie Zentralheizungs- und
Lüftungsbauermeister
Süchtelner Str. 93
41066 Mönchengladbach

24.05.2021: Erhard Hoba
Gas- und Wasserinstallateur-
sowie Zentralheizungs- und
Lüftungsbauermeister
Schroerskamp 69
41069 Mönchengladbach

01.06.2021:
Jochen Eschenbrücher
Schlossermeister
Hauptstr. 204
41236 Mönchengladbach

02.06.2021: Peter Scheepers
Zimmerermeister
Vorster Str. 290
41169 Mönchengladbach

BESTANDENE MEISTERPRÜFUNGEN

KRAFTFAHRZEUGTECHNIKER
Roland Kapeller

MAURER UND BETONBAUER
Michael Calic

Wir erhalten lediglich Informationen über die vor der Handwerkskammer Düsseldorf abgelegten Meisterprüfungen. Wenn aus Ihrem Betrieb jemand seine Meisterprüfung vor einer anderen Handwerkskammer abgelegt und bestanden hat, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Auch diesen Jungmeistern möchten wir auf diesem Wege gern herzlich gratulieren.

EN · GLÜCKWÜNSCHE

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

60 JAHRE

08.05.2021: Michael Quirnbach
Inhaber eines Kraftfahrzeug-
technikerbetriebes, Bruchstr. 8-12
41238 Mönchengladbach

16.05.2021: Dolf van der Koelen
Inhaber eines Karosserie- und
Fahrzeugaufbaubetriebes
Mennrather Str. 57
41179 Mönchengladbach

25.05.2021: Christian Zorn
Fleischermeister
Schillingstaler Weg 1
41189 Mönchengladbach

28.05.2021:
Dipl.-Ing. Kuno Schwamborn
Geschäftsführer der
Elektrofirma Hepp-Schwamborn
GmbH & Co. KG, Bunsenstr. 20-22
41238 Mönchengladbach

14.06.2021:
Dipl.-Ing. Holger Steup
Geschäftsführer eines Installateur-
und Heizungsbauerbetriebes
Diebesweg 47
41066 Mönchengladbach

GEBURTSTAGE Innungsmitglieder

50 JAHRE

21.04.2021: Alice Küppers
Geschäftsführerin des Friseursalons
LISA Frisuren u. Kosmetik GmbH
Viersener Str. 134
41063 Mönchengladbach

21.04.2021: Sandra Küppers
Friseurmeisterin
Viersener Str. 134
41063 Mönchengladbach

02.05.2021: Mile Patkovic
Installateur- und
Heizungsbauermeister
Hackesstr. 88
41066 Mönchengladbach

31.05.2021: Oliver Hillemacher
Geschäftsführer der
Elektro Zabelberg GmbH
Klagenfurter Str. 13
41063 Mönchengladbach

BETRIEBSJUBILÄEN

40-JÄHRIGES

10.06.2021:
Ulrich Meuwissen GmbH
Installateur- und
Heizungsbauerbetrieb
Süchtelner Str. 93
41066 Mönchengladbach

25-JÄHRIGES

01.05.2021: Ralf Zohren
Installateur- und
Heizungsbauerbetrieb
Sibilla-Deußen-Str. 24
41066 Mönchengladbach

14.05.2021: Kurt Böhr
Installateur- und
Heizungsbauerbetrieb
Geldener Str. 77
41189 Mönchengladbach

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

25-JÄHRIGES

Claudia Nussbaum
war am 01.09.2020 25 Jahre
in der Firma
Konditorei Heinemann
GmbH & Co. KG,
Krefelder Str. 645,
41066 Mönchengladbach, tätig.

Tanja Hoitz
war am 01.10.2020 25 Jahre
in der Firma
Konditorei Heinemann
GmbH & Co. KG,
Krefelder Str. 645,
41066 Mönchengladbach, tätig.

Olkan Gürses
ist am 22.04.2021 25 Jahre
in der Firma
Konditorei Heinemann
GmbH & Co. KG,
Krefelder Str. 645,
41066 Mönchengladbach, tätig.




KORN VITUS
DIE FACHANWALTSKANZLEI



**SIE SIND VOM FACH.
WIR SIND ES AUCH.**
WIR BERATEN SIE AUF AUGENHÖHE.

14 FACHANWÄLTE IN 12 FACHGEBIETEN

EINE KANZLEI – VIELE KLUGE KÖPFE



Wenn ich an deinem Grab stehe,
blicke ich automatisch nach oben und suche
eine Wolke am Himmel. An der halte ich mich
dann fest und denke daran, wie es wohl wäre,
wenn ich mit den Toten im Grab darauf über
Länder und Meere fliegen könnte. Ich male mir
aus, wie wir uns anlächeln und vielleicht die
eine oder andere Anekdote zum Besten geben.
Und ich träume davon, wie uns der Wind ins
Gesicht weht, wie uns die Sonne wärmt – und
wie wir etwas traurig mit allen Sinnen spüren,
wie wichtig ein Leben ist.

Bernhard Krebs, Journalist und Autor



Wittmann, Hendricks,
Derksen & Kollegen



**SEIT JAHRZEHNEN STEUER- UND RECHTSBERATUNG
AUS EINER HAND**

Hohenzollernstr. 124-126 • 41061 MG

STEUERBERATER

Dipl.-Kfm. Fred Hendricks
Dipl.-BW (FH) Markus Platzer

Tel.: 021 61/92 79 71 • Fax: 021 61/92 79 770
Fred-Hendricks@StB-Hendricks-GbR.de
Markus-Platzer@StB-Hendricks-GbR.de

RECHTSANWÄLTE

Klaus Wittmann • Helmut Derksen
Jürgen Frenz • Anke Hellfrisch & Kollegen

Tel.: 021 61/92 79 70 • Fax: 021 61/18 30 85
kanzlei@rae-wittmann.de
www.rae-wittmann.de

Die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach trauert um ihre verstorbenen Mitglieder Dietmar Kirschner, Karl-Heinz Hilgers, Gerd Fröls, Horst Schlösser und Paul Schmitz. Wir werden diese besonderen Menschen nicht vergessen. Ihren Familien und Freunden gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

17. Februar 2021

Dietmar Kirschner

früher: Geschäftsführer eines Beton- und Terrazzoherstellerbetriebs im Alter von 67 Jahren

Kondolenzanschrift:
Trauerhaus Kirschner
c/o Bestattungen Reinders
Burgfreiheit 120
41199 Mönchengladbach

20. Februar 2021

Karl-Heinz Hilgers

Malermalermeister
im Alter von 71 Jahren

Kondolenzanschrift:
Bestattungen Hurtz/Familie Hilgers
Klusenstr. 36
41239 Mönchengladbach

24. Februar 2021

Gerd Fröls

Maschinenbaumeister
im Alter von 89 Jahren

Kondolenzanschrift:
Bestattungen Wackerzapp/Fröls
Hochstadenstr. 150
41189 Mönchengladbach



Gerd Fröls hat sich über drei Jahrzehnte hinweg mit großem Engagement für die Handwerksorganisation eingesetzt.

Von 1969 bis 1989 war er stellvertretender Obermeister der damaligen Schlosser-Innung Mönchengladbach und gehörte 34 Jahre lang dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Düsseldorf an. Als langjähriges Mitglied des Gesellenprüfungsausschusses für Mönchengladbach und Rheydt hat er sich engagiert um den beruflichen Nachwuchs gekümmert. Außerdem war Gerd Fröls 28 Jahre lang ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht Mönchengladbach.

Sein engagiertes ehrenamtliches Wirken wurde mit der Verleihung der Silbernen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf, der Goldenen Ehrennadel des Fachverbandes Metall NRW und der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande gewürdigt.

28. Februar 2021

Horst Schlösser

Bäckermeister
im Alter von 80 Jahren

Kondolenzanschrift:
Bestattungen H.-P. Aretz/H. Schlösser
Urftstr. 17
41239 Mönchengladbach

26. März 2021

Paul Schmitz

Friseurmeister
im Alter von 82 Jahren

Kondolenzanschrift:
Von-der-Helm-Str. 166
41199 Mönchengladbach

Ein Janssen-Prinzip:

Mehr.



Der Fach-Großhandel
für Dachdecker-Profis.

Janssen

Das Dach - unser Fach.

LACK AB!

Unfallinstandsetzung & Lackiererei



Jubiläum bei Frank Robertz

Am 8. März feierte der Karosseriebauer- und Fahrzeuglackierbetrieb von Frank Robertz das 25-jährige Betriebsjubiläum. Der erste Gratulant war Reiner Brenner in seiner Funktion als Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Mönchengladbach.

Das markante Firmenlogo ist im Gewerbegebiet Gütterath weithin sichtbar. Frank Robertz hat dafür nicht etwa seinen eigenen Namen, sondern eine kurze Frage gewählt, die jeden Autoliebhaber bis ins Mark trifft: „Lack ab?“ Das ist einprägsam und teilt den Kummer des Fahrzeughalters, dessen Wagen aus einem Unfall Beulen und Schrammen davongetragen hat. Diese Wunden in Blech und Lack professionell zu kurieren und aus dem Versehrten wieder einen so gut wie Neuen zu machen, ist nunmehr schon seit 25 Jahren das Handwerk des Karosserie- und Fahrzeugbauermeisters.



Seine erste Werkstatt mit etwas über 500 Quadratmetern Größe lag in den Hallen des ehemaligen Kabelwerks im Ortsteil Geneicken. Dort nahm Frank Robertz am 8. März 1996 zusammen mit einem Mitarbeiter die Arbeit auf. In der Nachbarschaft waren verschiedene Autohäuser ansässig, die den ersten Kundenkreis bildeten. Die Nachfrage in der Unfallinstandsetzung und Fahrzeuglackierung war gut, der Jungmeister konnte rasch expandieren. Jedes Jahr wuchs das Team um zwei Kollegen, die Hallenfläche wurde verdoppelt, aus einer Lackierkabine wurden zwei.

Trotz der professionellen Leistung und der modernen Ausstattung haftete dem Standort jedoch weiterhin ein gewisser „Hinterhof-Charme“ an, der nicht mehr so recht zum hohen Niveau der Aufträge und auch nicht zu den steigenden Ansprüchen der Kunden passen wollte. Denn im Kreis der Auftraggeber setzten sich um die Jahr-

tausendende immer stärker die Schadenslenker durch, wie die HUK-Coburg Gruppe und die Innovation Group, um einmal zwei der großen Namen zu nennen. Sie geben den Karosseriebauer- und Fahrzeuglackierbetrieben die Direktiven vor; zumindest bei Kaskoschäden haben die Versicherer ein direktes Weisungsrecht.

Um den hohen Qualitätsstandards der Schadenslenker weiterhin gerecht zu werden, kaufte Frank Robertz im Jahr 2000 ein Grundstück im gerade erst erschlossenen neuen Gewerbegebiet Gütterath. Außer einem Fliesenleger hatte er damals noch keine Nachbarn; heute reiht sich dort ein großes Logistik-Unternehmen an das nächste. Auf den Kundenstamm hat dieses Umfeld keinen Einfluss, das ist immer noch fest im Griff der Schadenslenker. Aber die gute Verkehrsanbindung und vor allem natürlich die weitläufige Betriebsfläche

bringen jede Menge Potenzial mit sich, um das Unternehmen auch weiterhin vorne im Markt zu halten. Das Team von Frank Robertz zählt aktuell elf Gesellen, sechs Teilzeitkräfte und einen Auszubildenden im ersten Lehrjahr.

Der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Mönchengladbach gehört der 54-Jährige an, seit er sich selbstständig gemacht hat – aus Überzeugung, aber zunächst auch aus einer Nutzen-Erwägung heraus: Das begehrte, aber strenge Qualitätssiegel EUROGARANT setzt unter anderem eine Innungsmitgliedschaft voraus. In der Innung lernte Frank Robertz seinen Berufskollegen Reiner Brenner kennen. Seit 2008 stehen sie ihr als Obermeister und stellvertretender Obermeister vor. Da ist es Ehrensache, dass der eine dem anderen am Tag des Betriebsjubiläums persönlich gratuliert.

LACK AB?

Unfallinstandsetzung & Lackiererei

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister Frank Robertz
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 45 · 41199 Mönchengladbach
Tel.: 02166 254169 · Fax: 02166 924347 · info@frankrobertz.de
www.frankrobertz.de



Gute Nachbarn mit viel Geschichte



Foto: Julia Vogel

Die Fleischerei Mühlen an der Hauptstraße gehört zu den ältesten Handwerksbetrieben der Stadt. Die Tradition hausgemachter Fleisch- und Wurstspezialitäten reicht inzwischen 115 Jahre zurück. Vor 25 Jahren übernahm Wolfgang Mühlen die Geschäfte von seinem Vater Helmut.

In der Häuserzeile entlang der Hauptstraße in Rheydt wird hauptsächlich gewohnt. Die Handwerker haben sich im Verlauf der Jahrzehnte mehr und mehr zurückgezogen. Eine der Ausnahmen ist die Fleischerei Mühlen, deren Gründung auf das Jahr 1906 zurückgeht. Damals waren sie noch nebenan, erklärt Helmut Mühlen, der den Betrieb 1971 in dritter Generation übernahm. Das Gebäude, in dem sie heute ansässig sind, wurde erst 1979 fertiggestellt. So eng mit der Nachbarschaft verbunden zu sein, hat viele Vorteile, erfordert aber auch Rücksichtnahme. „Unsere Stammkunden schätzen es sehr, dass wir unser Geschäft bereits morgens um sieben öffnen. Dafür müssen wir aber spätestens um sechs mit den Vorbereitungen beginnen, und das geht nicht immer leise“, sagt Wolfgang Mühlen, der die Fleischerei seit 1996 in vierter Generation leitet. Aber man habe sich noch immer arrangieren können, die Mehrheit der Anwohner freue sich über die kurzen Wege zu den leckeren Angeboten aus eigener Herstellung. Darunter finden sich 100 verschiedene Wurstsorten, außerdem hausgemachte Salate, Verzehr fertiges aus der Heißen Theke sowie ein täglich wechselndes Mittagsgeschicht. Das Fleisch kommt aus der Region, zu den Züchtern stehen sie in persönlichem Kontakt. Für ihre Schinkenspezialitäten wurden sie bereits mehrfach ausgezeichnet, und das Mett ist meist schon im Verlauf des Vormittags ausverkauft. Vor Corona war auch der Partyservice sehr gefragt. Der ruht im Moment, dafür hat sich das Thekengeschäft spürbar verstärkt. Das freut auch den 84-jährigen Senior, der immer noch täglich im Betrieb mitarbeitet.

JOERES
WERBETECHNIK GbR

Leuchtreklamen
Schilder
Beschriftungen
Digitaldrucke
Sonnenschutzfolien
Fahrzeugfolierung
Buchstaben

Tel. 0 21 61 - 4 14 00

www.joeres-werbetechnik.de

Breitenbachstr. 53 b - 41065 Mönchengladbach

Kaffee-Vollautomaten
aller Fabrikate zum
Reparatur-
Festpreis € 59,-*

*...wir reparieren (fast) alles,
was einen Stecker hat !! ...*

ServiceCenter
Gren GmbH

Krefelder Straße 500
41066 Mönchengladbach

- **Reparatur zu Festpreisen***
- **Lieferung von Ersatzteilen**
- **Verkauf von Neugeräten**

www.gren24.de

0 21 61 - 1 74 75

* zzgl. Material



Profi auch für schwierige Fälle

Guido Weyand reizt die Herausforderung. Seit 25 Jahren mobilisiert er Kräfte, überbrückt Engpässe und fördert Menschen an Stellen, an die sich andere vielleicht gar nicht gewagt hätten. Von Anfang an mit dabei ist Ute Santos Clase, die im Betrieb die Fäden zusammenhält.

Zu seinem Ausbildungsberuf fand Guido Weyand durch einen Schulfreund. Dessen Vater war Heizungsbauer und nahm die beiden in die Lehre. Danach kamen der Wehrdienst, drei Gesellenjahre und schließlich die Meisterschule, der Weg zur großen Freiheit. 1989 legte er die Prüfung als Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister ab, zwei Jahre später die als Gas- und Wasserinstallateurmeister. Dann wurde er „Pionier“ und ging als Gesellschafter und technischer Betriebsleiter nach Leipzig, unmittelbar nach der Wende. Material war knapp, dafür fuhr er jedes Wochen-

ende in die alte Heimat, damals noch eine Strecke von über 12 Stunden. Nach zwei Jahren kehrte er dauerhaft zurück und machte sich am 1. April 1996 mit einem Installateur- und Heizungsbauerbetrieb selbstständig. Um die ersten Aufträge brauchte er sich nicht zu sorgen. „Ich war dafür bekannt, dass ich Rohre schweißen kann. Das hat die Nachfrage gesteigert“, erinnert er sich und lacht.

Heute besteht sein Kundenkreis aus der Stadt, ihrer Tochter mags, Hausverwaltungen und Auftraggebern aus der Industrie.

Sein Kerngeschäft ist der Umbau. Um private Projekte kümmert er sich eigentlich nur für Freunde, und sein Freundeskreis ist groß. Ende vergangenen Jahres hat er unter Hochdruck das Impfzentrum am Nordpark mit aufgebaut; an Herausforderungen mangelt es nie. Aktuell hat er zehn Leute auf der Lohnliste, darunter einen angestellten Meister, den er sukzessive auf die Nachfolge vorbereitet. Außerhalb der Arbeit schwärmt der 57-Jährige für Motorräder und seine zwei Oldtimer-Lkw, mit denen er auch einfach einmal spazieren fährt, zur Entspannung.

Innovative Lösungen für Handwerk und Industrie

NEU! **tesa® 4713** Papier-Packband
100% recyclingfähig
geprüft nach INGEDE
FSC®-zertifiziert
in den Farben
braun und weiß

tesa GOLD DISTRIBUTOR PARTNER

JK TECHNISCHER HANDEL GMBH
Verbindungen schaffen, Vermögenswerte schützen
Creating bonds, protecting assets

Industriering Ost 74
47906 Kempen
Tel.: 0 21 52 / 14 45 - 70
Fax: 0 21 52 / 14 45 - 33

www.jk-adhesives.de • www.jk-shop-kempen.de

**INKASSOFALL
PER UPLOAD?
CHECK**

Ein Foto im Online-Portal genügt und schon sind meine offenen Rechnungen übermittelt.

Einfach, vertrauensvoll und auf Augenhöhe:
Creditreform Mönchengladbach
Tel. 02161 6801-50 - vertrieb@moenchengladbach.creditreform.de
www.creditreform.de/moenchengladbach

Creditreform



Fotos: Julia Vogel

Auf dem Fundament solider **Handwerkstradition**

Peter und Frank Bodewein sind die zweite und dritte Generation des Tischlerbetriebs, dessen Grundstein ein Jahr nach Kriegsende von Wilhelm Oedinger gelegt wurde. Über 75 Jahre hinweg hat jeder der drei Meister darauf aufgebaut – und auch daran angebaut.

Ein Gang durch den Tischlerbetrieb am Nachtigallenweg ist wie eine Reise durch 75 Jahre Handwerksgeschichte. Ein Werkstatt-raum reiht sich an den nächsten, im einen hängt noch der Fuchschwanz an der Wand, im anderen steht die CNC-Anlage. Was einmal errichtet wurde, wird bewahrt. Was neu erforderlich ist, wird angebaut. So hält man es hier schon seit 1946. Das Grundstück an der Grenze zwischen Mönchengladbach und Korschenbroich bot nach dem Krieg einen günstigen Standort für den Wiederaufbau und später ausreichend Platz für den Ausbau.

Wilhelm Oedinger tat hier, was jeder Tischlermeister aus jahrhundertelanger Tradition tut: die Menschen von der Wiege bis zum Sarg mit Möbelstücken, Fenstern und Türen zu versorgen. 1951 nahm er Peter Bodewein als Lehrling auf. Er sei ein schmucker Junge gewesen, erinnert sich der heute 85-Jährige, groß gewachsen und mit vollem schwarzen Haar. Es dauerte nicht lange, bis die Tochter des Chefs auf ihn aufmerksam wurde. Doch es dauerte ganze 11 Jahre, bis die beiden heirateten. Denn erst sollte Peter Bodewein seine Meisterprüfung machen, diese Bedingung stellte



Hochdrucktechnik
Markus Koch

Wir sind spezialisiert auf den Verkauf, Vermietung und Wartung von: Hochdruckreinigern, Kompressoren, Trockendampfreinigern, Heizgeräten, Airless-Farbspritzgeräten, Fahrbahnmarkierungsgeräten, Werkzeugen und vieles mehr ...

Regentenstraße 122 · 41061 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61-6883117 und 0163-268 57 37
www.mk-airless.de · info@mk-airless.de

 **green**

**ÖKOLOGISCHE
 PRODUKTE FÜR
 JEDEN BEREICH**

**SERVICESTÜTZPUNKT
 HERFORD**
 Lilienthalstraße 1
 Tel. 05221/34202-0
www.adler-lacke.com

ADLER
 In unseren Adern fließt Farbe.

sie vor die Eheschließung. Offenbar hatte sie schon vor Augen, was ihrem Vater lange nicht in den Sinn kommen wollte: dass der Schwiegersohn auch der ideale Nachfolger für den Familienbetrieb war.

Der Übergang damals war dann auch „nicht ganz einfach“, erzählt Peter Bodewein. „Das haben wir zwei besser gemacht, nicht wahr?“, fragt er seinen Sohn Frank. Der nickt und grinst. „Dafür, dass ich gar nicht Tischler werden wollte, ist das ganz gut gelaufen“, sagt er. Eine schwere Erkrankung seines Vaters zwang ihn, das Gymnasium nach der zehnten Klasse zu verlassen und eine Ausbildung zu beginnen. „Die Lehre hätte ich bei vielen machen können, die Meister haben in dieser Notsituation gut zusammengehalten“, erinnert er sich. Sein Lehrherr wurde dann Emil Sillmanns. In den Folgejahren wuchs sein Interesse am Tischler-Handwerk stetig und wuchs er selbst auch Stück für Stück in den elterlichen Betrieb hinein. Mit 24 machte er seinen Meister, im gleichen Alter wie sein Vater damals. Da enden die Parallelen jedoch auch schon wieder, denn danach zog Frank Bodewein aus, um an einer Fachakademie im Bayerischen Wald Möbeldesign zu studieren.



Mit dieser Zusatzqualifikation baute er sich in den kommenden Jahren auf dem Fundament der Familientradition etwas Neues, Eigenes auf: die Herstellung von Messe- und Promotionständen. Da hieß es dann nicht mehr Eiche rustikal, sondern LED und Acryl. Die Kunden waren nicht mehr Privatleute aus der Nachbarschaft, sondern Weltkonzerne. Der weiteste Weg, den Peter Bodewein jemals für einen Auftrag zurückgelegt hatte, war der nach Essen. Sein Sohn reiste für die Arbeit schon nach Sankt Petersburg und Chicago. „Zu Spitzenzeiten haben wir 90 Prozent Event gemacht“, sagt Frank Bodewein. „Da mussten wir richtig ballern. Die Aufträge kamen meist kurzfristig rein, und dann wurde es hektisch.“

Aktuell ist es eher ruhig am Nachtigallenweg. Das Messegeschäft pausiert. Dafür sind die Anfragen von Privatleuten seit dem vergangenen Frühjahr deutlich gestiegen. Im Moment bauen sie wieder viele Küchen, Möbel fürs Badezimmer, Fenster und Türen. Sie bringen Qualität ins Leben und machen ihre Kunden glücklich. „Bei dieser Arbeit ist auch wieder die Nachhaltigkeit zu spüren“, sagt Frank Bodewein. „Davon merkt man nichts, wenn man zum Beispiel zwei Wochen an einem Promotionstand arbeitet, der dann nur für einen Tag gebraucht wird.“ Nachhaltigkeit – ein guter Arbeitstitel für die 75-jährige Firmengeschichte mit den drei Meistergenerationen.

► www.bodewein.de



Öffnet im Job neue Türen Auch ohne Schlüssel

Der neue Caddy Cargo Bereit für alles, was kommt

So viele Möglichkeiten hat er Ihnen im Job noch nie eröffnet: der neue Caddy Cargo mit Start- und Schließsystem „Kessy“¹, Innovision Cockpit^{1, 2}, Sprachsteuerung^{1, 2} und vielen weiteren Innovationen, die Ihren Arbeitsalltag jeden Tag leichter machen.

Caddy Cargo "Eco Profi" 2,0 TDI EU6 55 kW

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,7, außerorts 3,7 / kombiniert 4,4; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 117.

Fensterheber elektrisch, Zentralverriegelung, Außenspiegel elektrisch einstellbar, Multikollisionsbremse, u. v. m.

| | |
|--|-----------------|
| Geschäftsfahrzeug Leasingrate mtl.: | 179,00 € |
| Sonderzahlung: | 0,0 € |
| Laufzeit: | 48 Monate |
| Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km |

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

¹Sonderausstattung gegen Mehrpreis. ²Nur in Verbindung mit einem kompatiblen Infotainmentsystem erhältlich. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 11/2020.



Nutzfahrzeuge

Volkswagen Zentrum Mönchengladbach

Waldhausen & Bürkel GmbH & Co. KG
Hohenzollernstraße 230, 41063 Mönchengladbach
www.waldhausen-buerkel.de

Volkswagen Zentrum Viersen

Waldhausen & Bürkel Viersen GmbH & Co. KG
Viersener Straße 137, 41751 Viersen
www.waldhausen-buerkel.de

Pflichtverletzungen im Werkvertrag



Mit Urteil vom 17.11.2020 hat sich das Oberlandesgericht Dresden mit der immer wieder auftretenden Frage befasst, welches Verhalten einen wichtigen Grund darstellt und zur außerordentlichen Kündigung des Werkvertrages berechtigt.

Autor: Andreas Hammelstein, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht, Korn Vitus Rechtsanwälte – die Fachwaltskanzlei, Tel. 02161 9203-13, ha@KornVitus.de

Der Sachverhalt:

Die Parteien schlossen zwei Werkverträge. Aufgrund erheblicher Meinungsverschiedenheiten und aufkommender Probleme wurde eine sogenannte „Taskforce“ gegründet, um eine konstruktive Fortführung des Projektes zu erzielen. Trotz der eingerichteten Taskforce gelang es letztendlich nicht, sich zu verständigen.

Im Folgenden rügte der Auftraggeber unterschiedliche Vertragsverletzungen. Er rügte die unterbliebene Fortschreibung des Terminplans, eine fehlerhafte Nachunternehmernennung und eine unzureichende Baustellenbesetzung. Letztendlich kündigte der Auftraggeber aufgrund dieser Vertragsverletzungen das Vertragsverhältnis.

Es stellte sich die Frage, ob der Auftraggeber berechtigt war, das Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen, und ob ein wichtiger Grund vorlag, der zur Kündigung berechtigt.

Die Entscheidung:

Das OLG Dresden hat dies bejaht und dem Auftraggeber Recht gegeben. So führt das OLG Dresden aus, dass auch eine Vielzahl von kleineren Pflichtverletzungen, die jeweils für sich genommen nicht ausreichend wären, im Rahmen einer vorzunehmenden Gesamtabwägung einen wichtigen Grund darstellen können.

Für die Praxis:

Der vor dem OLG Dresden zu verhandelnde Sachverhalt stellt durchaus einen besonderen Ausnahmefall dar. Grundsätzlich sollte mit dem Ausspruch einer Kündigung stets sehr zurückhaltend und vorsichtig umgegangen werden. Liegt kein wichtiger Grund für eine außerordentliche Kündigung vor, besteht die Gefahr, sich bezüglich noch nicht vollbrachter Werkleistungen schadensersatzpflichtig zu machen. Vor diesem Hintergrund muss stets sorgfältig geprüft werden, ob das Verhalten des Vertragspartners einen

wichtigen Grund darstellt, der zu einer außerordentlichen Kündigung rechtfertigt. Hierbei ist die Rechtsprechung äußerst zurückhaltend. Notwendig sind grundsätzlich schwerwiegende Pflichtverletzungen, die eine sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses erforderlich machen.

Lediglich ausnahmsweise kommt eine außerordentliche Kündigung wegen kleinerer Pflichtverletzungen in Betracht, wenn deren Vielzahl im Rahmen der Gesamtabwägung ebenfalls zu dem Ergebnis führt, dass ein weiteres Festhalten am Vertrag für den Vertragspartner nicht mehr zumutbar ist.

Daher gilt:

Hat man sich über seinen Vertragspartner geärgert, sollte vor dem voreiligen Ausspruch einer Kündigung des Werkvertrages unbedingt zunächst rechtssicher geprüft werden, ob tatsächlich ein wichtiger Grund zur Kündigung vorliegt, um ein späteres böses Erwachen zu vermeiden.



STAHL · EDELSTAHL · ALUMINIUM

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Dienstleistungsangebot wie Sägen, Gehrungssägen, Brennschneiden, Rohrlasern, Sandstrahlen, Bohren und Folieren. Überzeugen Sie sich von einem starken Partner mit Know-how und bestmöglicher Lieferbereitschaft.

pohle

Carl Pohle GmbH & Co. KG

Bonnenbroicher Str. 101 · 41238 Mönchengladbach

Tel.: 02166 / 928-0 · Fax: 02166 / 928-100 www.carl-pohle.de · E-Mail: info@carl-pohle.de

Mit uns schneiden
Sie gut ab!



SIEBERT ZIMMER

KFZ-Sachverständigenbüro

30 JAHRE
ERFAHRUNG

Gutachten

- bei Haftpflicht- und Kaskoschäden
- zur Fahrzeugbewertung
- zur Oldtimerbewertung
- als Beweissicherung (Mängel)
- von Fahrzeuglackierungen
- über Maschinen und maschinelle Anlagen

Öffentlich bestellt und vereidigt v. d. HWK Düsseldorf, Mitglied im BVSK, Anerk. Sachverst. für historische Fahrzeuge, Classic Data Bewertungspartner

Burggrafenstraße 101 · 41061 Mönchengladbach

Tel.: 02161 562980 · Mobil: 0172 2163864

info@siebert-zimmer.de

www.siebert-zimmer.de



Foto: Togrund GmbH/Canon

Ist Scannen das neue Drucken?

Das vergangene Jahr hat die Digitalisierung der Büroprozesse weit nach vorne gebracht. Ohne Papier geht es aber immer noch nicht. Dirk Letter, Hardware-Verantwortlicher beim Mönchengladbacher IT-Haus Togrund, berichtet von seinen Erfahrungen mit Nachfrage und Innovation.

Den Trend zum „papierlosen Büro“ gibt es ja schon seit langem. Warum reden wir immer noch darüber?

Ja, das ist schon erstaunlich: Je mehr von „papierlos“ gesprochen wird, desto mehr wird offenbar ausgedruckt. Auch kleinere Büros investieren hier nach wie vor in Geräte mit hoher Leistungsfähigkeit. Dabei geht es jedoch eher um Qualität als um Menge. Unsere Kunden wollen zum Beispiel in Farbe ausdrucken, und das Druckbild soll möglichst perfekt sein. Außerdem geht es um Komfort: Der Drucker soll auch aus der Distanz ansteuerbar sein, per Fingertipp über WLAN und in Zukunft auch einfach auf Zuruf.

Können wir nach Nadel-, Tintenstrahl- und Laserdruckern bald mit einer neuen Technologie rechnen?

Eher nicht. Mit dem Laserdrucker haben wir bis auf weiteres eine High-End-Lösung. Die Weiterentwicklung zielt da vielmehr

auf Optimierung, zum Beispiel in Sachen Klimaschutz: Der CO₂-Ausstoß und die Feinstaubbelastung gehen immer weiter zurück. Die Laserdrucker machen auch schon längst nicht mehr so viel Lärm. Gleichzeitig arbeiten die Entwickler daran, das Volumen der Geräte und damit verbunden auch die Größe der Kartuschen zu reduzieren.

Auf welche Weise ist die Digitalisierung im vergangenen Jahr in den Büros vorangeschritten?

Immer wichtiger wird die Verfügbarkeit, also auch aus dem Home-Office oder von unterwegs aus auf Unterlagen im Büro zurückgreifen zu können. In den Betrieben wird nun mehr gescannt. Die Nachfrage nach Multifunktionsgeräten, die nicht nur ausdrucken, sondern auch einlesen können, ist gestiegen. Und da wird die Leistung immer besser: was die Geschwindigkeit des Durchlaufs betrifft zum Beispiel. Schon seit längerem können

die Geräte beidseitig bedruckte Seiten automatisch wenden. Mittlerweile laufen die Scans gleichzeitig oben und unten, also parallel auf beide Seiten des Blatts.

Was lässt sich leichter verarbeiten – Scans oder Ausdrücke?

Die neueren Geräte scannen bereits alle mit OCR-Texterkennung. Das heißt die Dokumente werden nicht einfach abfotografiert, sondern für den Computer lesbar abgespeichert. Eine PDF-Datei ist dann ebenso leicht durchsuchbar wie ein Textdokument. Mit entsprechender Software lässt sich sehr viel erleichtern. Werden zum Beispiel Eingangsrechnungen gescannt, ist eine automatische Verknüpfung mit dem digitalen Kalender möglich: Das System meldet dann automatisch, an welchem Tag eine Rechnung bezahlt werden muss, um noch Skonto ziehen zu können – weil es eben zuvor den Termin aus dem gescannten Dokument automatisch eingelesen hat.

Ihr Partner für Digitalisierung, Büro und IT.



- › Business-Software & Consulting
- › Digital kopieren und drucken
- › Computer, Server und Netzwerktechnik
- › Reparatur, Wartung und Support
- › Bürobedarf und Verbrauchsmaterial
- › Büromöbel und Planungsservice



IT-Consulting · Bürolösungen

Kabelstr. 119 · 41069 Mönchengladbach
 Telefon 02161-93920 · Fax 02161-939211
 info@togrund.de · www.togrund.de

Grenzüberschreitende Lieferungen – Neuerungen und Klarstellungen

Deutsche Betriebe, die Werklieferungen an Kunden im europäischen Ausland erbringen, sollten sich im Vorfeld unbedingt über die umsatzsteuerliche Behandlung ihrer Leistung informieren. Gleiches gilt beim Bezug zum Beispiel von Maschinen aus einem anderen EU-Land, die vom Lieferanten dann hier vor Ort aufgebaut und in Betrieb genommen werden.



Autor: Markus Coletti, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner bei Kniebaum Bocks und Partner, m.coletti@kb-mg.de

Die europäischen Grundfreiheiten gewährleisten einen unkomplizierten und zollfreien Warenverkehr innerhalb der EU, und grundsätzlich dürfen deutsche Betriebe unbeschränkt im europäischen Ausland tätig werden. Gleichwohl sind die formalen Anforderungen im europäischen Warenverkehr nicht zu unterschätzen. Bei Verstößen oder falschen Beurteilungen kann die Steuerfreiheit beziehungsweise umsatzsteuerliche Neutralität durch das Finanzamt versagt werden.

Neue Regelung zur Werklieferung im Umsatzsteuerrecht

Werkverträge im umgangssprachlichen Sinn finden ihre rechtliche Grundlage im

„Werkvertrag“ (§ 631 BGB) beziehungsweise im „Werklieferungsvertrag“ (§ 650 BGB). Umsatzsteuerlich handelt es sich um eine Werklieferung, wenn der Unternehmer die Be- oder Verarbeitung eines Gegenstandes übernimmt und hierbei überwiegend Stoffe verwendet, die er selbst beschafft. Dabei dürfen diese Stoffe keine reine Nebenleistung sein. So gilt die Beauftragung des bei einer Tischlerei nach Kundenvorgaben gefertigten Möbelstücks als Werklieferung. In Zweifelsfällen gilt: Beträgt der Materialkostenanteil mehr als 50 Prozent des Gesamtentgelts, handelt es sich um eine Werklieferung.

Für den Bereich der Bauleistungen hatte der Bundesfinanzhof bereits im Jahr 2013

diese Definition eingeschränkt: Danach liegt eine Werklieferung nur vor, wenn nicht nur selbst beschaffte Hauptstoffe verwendet werden, sondern dabei zudem ein fremder Gegenstand be- oder verarbeitet wird. Ein Bauträger, der ein Gebäude auf eigenem Grundstück errichtet, erbringt demnach keine Werklieferung. Ein Generalunternehmer, der auf einem fremden Grundstück baut, erbringt eine Werklieferung. Dieser Definition hat sich das Bundesfinanzministerium nun nach sieben Jahren angeschlossen - ohne Einschränkung auf Bauleistungen.

Grenzüberschreitende Werklieferungen

Aufgrund dieser geänderten Sichtweise des BMF handelt es sich bei der zuvor genannten Lieferung des individuell angefertigten Möbelstücks „nur“ noch um eine Lieferung, nicht mehr um eine Werklieferung. Dies ist für die umsatzsteuerliche Behandlung von großer Bedeutung und hat für deutsche Betriebe vor allem Relevanz auf der Beschaffungsseite. Wird beispielsweise eine Maschine von einem niederländischen Unternehmer geliefert und von diesem im deutschen Betrieb aufgebaut und in Betrieb genommen, handelt es sich aufgrund der fehlenden Verarbeitung eines fremden Gegenstands nicht um eine Werklieferung, sondern um eine (Montage-)Lieferung. Der niederländische Unternehmer muss sich in Deutschland umsatzsteuerlich registrieren und deutsche Umsatzsteuer in Rechnung stellen, da das Reverse Charge Verfahren nach § 13b UStG nur für Werklieferungen gilt. Für



**Kniebaum
Bocks
und Partner**
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

Dipl.-Kfm. **Dirk Kniebaum**¹
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Kfm. **Hans-Joachim Vetten**²
Steuerberater

Dipl.-Betw. **Rudi Meinor**
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Dipl.-Wi.Jur. (FH) **Markus Coletti**³
Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

Ulf-Erik Belcke⁴
Steuerberater
Rechtsanwalt

¹ Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.)
² Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
³ Fachberater für Internationales Steuerrecht
⁴ Fachberater für das Gesundheitswesen (DStV e.V.)

Bettrather Straße 14 b · Lohmühle
41061 Mönchengladbach
Fon: 02161 4644 0 · Fax: 02161 4644 123
Mail: kanzlei@kb-mg.de · www.kb-mg.de

den empfangenden Betrieb ist es wichtig, dass der niederländische Unternehmer eine ordnungsmäßige, den deutschen Anforderungen entsprechende Rechnung erteilt, da er ansonsten keinen Vorsteuerabzug hat. In jedem Fall sollten sich beide Parteien schon im Vorfeld über die richtige umsatzsteuerliche Behandlung im Klaren sein und gegebenenfalls vertragliche Regelungen treffen, falls das Finanzamt später eine andere Auffassung vertritt.

Die Abgrenzung kann sich in der Praxis schwierig gestalten. Wäre die Maschine in dem oben genannten Beispiel bereits im niederländischen Werk einsatzfähig, würde lediglich zu Transportzwecken zerlegt und im deutschen Betrieb wieder aufgebaut, läge der Leistungsort nicht in Deutschland. Es liegt dann eine „normale“ innergemeinschaftliche Lieferung vor, die grundsätzlich steuerfrei abgerechnet wird. In Deutschland ist sie als innergemeinschaftlicher Erwerb zu versteuern mit spiegelbildlichem Vorsteuerabzug, im Ergebnis also steuerneutral.

Deutsche Betriebe, die derartige Lieferungen an europäischen Kunden erbringen, sollten sich im Vorfeld unbedingt über die gegebenenfalls im Ausland abweichende umsatzsteuerliche Behandlung ihrer Leistung informieren.

Neue Anforderungen bei innergemeinschaftlichen Lieferungen

Bereits mit Wirkung zum 01.01.2020 hat der Gesetzgeber die rechtlichen Voraussetzungen für das Vorliegen einer innergemeinschaftlichen Lieferung sowie deren Steuerfreiheit geändert. Die Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr.) des Empfängers sowie die Deklaration der Lieferung in der zusammenfassenden Meldung sind nun materielle Voraussetzungen für die Steuerfreiheit. Liegt zum Zeitpunkt der Lieferung keine USt-IdNr. vor, darf keine steuerfreie Rechnung erteilt werden. Versichert beziehungsweise weist der Empfänger nach, dass er bereits eine USt-IdNr. beantragt hat, diese aber durch die lokale Finanzbehörde noch nicht erteilt wurde, genügt dies nicht, da im Zeitpunkt der Lieferung eben (noch) keine USt-IdNr. vorliegt. Es ist dann deutsche Umsatzsteuer in Rechnung zu stellen.

Wichtig: Der liefernde Betrieb muss prüfen, ob die mitgeteilte USt-IdNr. des Empfängers gültig ist. Ansonsten verliert er gegebenenfalls den Anspruch, steuerfrei zu liefern, und muss bei Pflichtverletzung die Umsatzsteuer nachzahlen. Die

Abfrage erfolgt gemäß § 18e UStG beim Bundeszentralamt für Steuern (www.bzst.de), „Bestätigung ausländischer USt-IdNr.“ und sollte in engem zeitlichen Zusammenhang mit der Lieferung erfolgen. Wie weit die Zeitspanne zur Einholung einer weiteren Bestätigung dauern kann, hängt vom Einzelfall ab. Bei neuen Geschäftsbeziehungen oder bei hohen Umsätzen dürften die Sorgfaltsanforderungen höher und eine qualifizierte Abfrage verpflichtend sein. Tägliche Abfragen sind aber nicht erforderlich.

Unternehmen, die steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen erbringen,

müssen diese in der zusammenfassenden Meldung (ZM) deklarieren. Wird diese ZM nicht richtig, vollständig oder fristgerecht abgegeben, sind die Voraussetzungen für die Steuerfreiheit nicht erfüllt. Es ist daher umso wichtiger, die ZM sach- und zeitgerecht zu erstellen und bei erkannten Fehlern die ZM ebenfalls umgehend zu berichtigen.

Sind die Voraussetzungen für die Steuerfreiheit nicht erfüllt, bleibt im Zweifel der leistende Unternehmer auf der Umsatzsteuer „sitzen“.

**WIR BERATEN,
BEARBEITEN, KLÄREN,
UNTERSTÜTZEN,
ÜBERNEHMEN,
HÖREN ZU UND
PACKEN AN.**

**WIR SIND DA,
UM FÜR SIE
DA ZU SEIN.**

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere Onlinefiliale, unsere kostenlose Servicehotline 0800 455 1111 und unter www.ikk-classic.de


IKK classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

Kesseltausch: **Aktion für den Umweltschutz**

Je mehr SHK-Marktpartner an der Kesseltauschaktion teilnehmen, desto weniger Emissionen werden von veralteten Geräten in die Luft gepustet. Die Mitgliedsbetriebe betreiben hier gemeinsam mit der teilnehmenden Heizungsindustrie aktiven Klimaschutz – eine gute Werbung fürs Handwerk!



Seit dem 1. März und noch bis zum 30. Juni 2021 steht das grüne Schweinchen wieder für einen Kesseltausch-Bonus von 200 Euro (inklusive Umsatzsteuer). Die Aktion ist deutschlandweit die einzige Förderung für den reinen Tausch zugunsten eines neuen Gas-Brennwertgeräts. Dafür muss die Antragsstellung und -bestätigung vor Bestellung, Lieferung und Einbau des Geräts erfolgen. Aus der Heizungsindustrie mit an Bord sind Bosch, Junkers, Brötje, Buderus, ELCO, MHG, Remeha, Vaillant und Viessmann. Sie gewähren den Bonus. Die Anzahl der teilnehmenden Landesfachverbände ist noch einmal gestiegen. Mittlerweile sind es neun, die die Kesseltauschaktion exklusiv für angeschlossene Innungsfachbetriebe und deren Privatkunden veranstalten.

Tatkräftige Unterstützung

„Wir freuen uns, dass sich nun so viele Schwesterverbände entschlossen haben, die Kesseltauschaktion mitzutragen. Damit geht sie deutschlandweit auf Expansionskurs“, erklärt Hans-Peter Sproten, Initiator der Kampagne und Hauptgeschäftsführer des Fachverbands Sanitär-Heizung-Klima NRW. Die Bewerbung der Aktion wird auch in diesem Jahr in Nordrhein-Westfalen von der BDEW-Landesgruppe und dem Landesfachverband der Schornsteinfeger unterstützt. Zentrale Anlaufstelle ist die Internetseite kesseltauschaktion.de. Die Antragsstellung erfolgt ausschließlich digital über die dort hinterlegte Eingabemaske. Der weitere Prüfprozess und die Benachrichtigung aller Beteiligten finden ebenfalls automatisiert per E-Mail statt. Das bedeutet für den Innungsfachbetrieb: kein Papier und keine Kundenunterschrift mehr. Die Internetseite steht auch Kunden offen, die dort einen Innungsfachbetrieb auswählen und damit den Förderprozess anstoßen können.

So einfach geht's:

- **Teilnahme-Antrag:** Vor der Auftragserteilung an den Innungsfachbetrieb ist das Online-Formular unter www.kesseltauschaktion.de vollständig auszufüllen.

- **Kunde prüft Posteingang:** Der Kunde bestätigt eine Verifizierungs-E-Mail. Erst damit ist der Antrag gestellt.
- **Prüfung des Teilnahme-Antrages:** Der Fachverband SHK prüft den Antrag gemäß Teilnahmekriterien.
- **Bestätigung des Teilnahme-Antrags:** Der jeweilige Fachverband informiert Innungsfachbetrieb und Kunde per E-Mail, ob der Antrag genehmigt ist.
- **Bestellung des Heizkessels:** Der Innungsfachbetrieb bestellt den Heizkessel beim teilnehmenden Hersteller.
- **Einbau des Heizkessels:** Der Innungsfachbetrieb baut den Heizkessel bis zum 31. August 2021 ein.
- **Vergütung der Prämie:** Die 200 Euro (brutto) werden dem Kunden auf der Rechnung vom Innungsfachbetrieb gutgeschrieben.
- **Rückvergütung durch den Hersteller:** Sofern der Heizungshersteller dreistufig agiert, verwendet der Innungsfachbetrieb das bereitgestellte Rückvergütungsschreiben, um sich den vorgestreckten Bonus im Zeitraum bis spätestens 30. September 2021 rückvergüten zu lassen.



Wasser kennt keine Grenzen - Wir auch nicht!

Heinrich Schmidt GmbH & Co. KG

Stammhaus Mönchengladbach (41238)
Duvenstr. 290-312 • Fon 02166.918-0

Wir sind für Sie da!

| | |
|---------------|--------------------|
| Bocholt | Krefeld 3x |
| Bochum | Leverkusen |
| Düsseldorf 2x | Mönchengladbach 3x |
| Dormagen | Neuss 2x |
| Duisburg | Oberhausen |
| Emmerich | Remscheid |
| Erkelenz | Velbert |
| Essen | Viersen |
| Grevenbroich | Wesel |
| Geldern | Willich |
| Kevelaer | Wuppertal 2x |

Ihr Fachhandel für

Sanitär
Heizung
Installation
Klima / Lüftung
Elektro
Solar
Industriebedarf
Fliesen
Werkzeug



- Blitzschutzanlagen
- Erdungsanlagen
- Potenzialausgleichssysteme
- Überspannungsschutzeinrichtungen
- Prüfung, Wartung und Reparatur von Blitzschutzanlagen
- Materialverkauf zu Großhandelspreisen

Hermanns Blitzschutz GmbH

Voosener Str. 111
41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 570086
info@hermanns-blitz.de
www.hermanns-blitz.de

BADWERK
Ihr Bad - Unser Werk!

www.schmidt-mg.de

Optima

Vertrag nichtig wegen Rechnungsaufschub?

Vereinbaren zwei Vertragsparteien, eine erbrachte Leistung erst über sechs Monate nach Fertigstellung zur Abrechnung zu bringen, zeigen sich erste Zeichen einer möglichen Schwarzgeldabrede. Eine solche Vereinbarung führt aber auch noch aus einem anderen Grund zur Nichtigkeit des Vertrags.



Autor: Dirk Nießner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
BWS legal – Dr. Backes + Partner Rechtsanwälte mbB, niessner@bws-legal.de

Der Bundesgerichtshof hatte sich in verschiedenen Entscheidungen der letzten Jahre zu der Frage positioniert, wie sich eine Schwarzgeldabrede auf den zwischen den Parteien verabredeten Vertrag und die wechselseitigen Verpflichtungen, insbesondere die Zahlungsverpflichtung des Auftraggebers und die Mangelbeseitigungsverpflichtung des Auftragnehmers auswirkt. Die Entscheidungen sind des Öfteren besprochen worden und durch die Medien gegangen und man kann zusammenfassen, dass ein Verstoß, auch wenn es nur einen geringen Teil des eigentlichen Auftrages betrifft, zur Nichtigkeit des Gesamtvertrages führt, mit der Konsequenz, dass wechselseitig weder Zahlung noch Mangelbeseitigung verlangt werden kann.

Wichtig hierbei ist, dass die Frage des Verstoßes gegen das Schwarzarbeitergesetz

von Amts wegen zu prüfen ist und damit der Richter einen solchen Verstoß schon beim Vorliegen verschiedener Indizien, zum Beispiel einer Barzahlung ohne Quittung, unterstellen kann.

Das Oberlandesgericht Düsseldorf hatte sich Ende des vergangenen Jahres damit zu befassen, wie eine Abrede gewertet werden muss, nach der die Rechnungstellung aufgeschoben wird. In dem konkreten Fall, bei dem es um die Inrechnungstellung von Planungsleistungen eines Architekten ging, war im Rahmen einer ständigen Geschäftsbeziehung – so der Vortrag – abgestimmt gewesen, dass die Rechnung erst fast ein Jahr nach Fertigstellung der Leistung erfolgen sollte. Keine der Parteien hatte sich auf die Nichtigkeit des Vertrags wegen einer Schwarzgeldabrede berufen. Das Oberlandesgericht ging aber genau von einer solchen Abrede aus und erteilte der Honorarklage des

Architekten eine Absage. Das Gericht begründete dies unter Verweis auf Paragraph 14, Absatz 2, Nummer 1 des Umsatzsteuergesetzes, wonach die Rechnungstellung innerhalb von sechs Monaten nach Ausführung der Leistung zu erfolgen hat. Hierbei hebt das Gericht hervor, dass es insoweit unerheblich ist, ob die Parteien eine Schwarzgeldabrede getroffen haben. Allein der Aufschub der Rechnungstellung entgegen dem § 14 Abs. 2 Nr.1 UStG führt zur Nichtigkeit des Vertrages und damit zur Abweisung der Klage.

Die Entscheidung hatte hohe praktische Bedeutung, da sie die Pflicht zur Rechnungstellung nochmals unterstreicht. Wird eine Werkleistung – aus welchen Gründen auch immer – nicht innerhalb von sechs Monaten abgerechnet, droht der Verlust des Vergütungsanspruchs aufgrund der Nichtigkeit des Vertrags.

**GUT BERATEN
IM HANDWERK.**

BWS legal

BWS legal

Rechtsanwälte
Dr. Backes + Partner

IHRE KANZLEI IN MÖNCHENGLADBACH berät sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen auf allen Rechtsgebieten kompetent und zielorientiert.

DR. BACKES + PARTNER Rechtsanwälte mbB
Hohenzollernstr. 177 • 41063 Mönchengladbach • Tel. 02161 81391-0 • Fax 02161 81391-50 • info@bws-legal.de • www.bws-legal.de

Hintergrundbild: pagedesign1 - Fotolia.com



Fotos: Julia Vogel

Das Premieren-Team am 29. März von links nach rechts: Albert Schiffer, Betriebsratsmitglied Würth, Michael Marx, Spezialist mit Bestandsverantwortung für alle 11 Niederlassungen in der Region, Patrick Schütteler, Standortverantwortlicher Jüchen, Janis Seytuni, Vertriebsverantwortlicher für alle 11 Niederlassungen in der Region, und Leon Giesen, Auszubildender im Groß- und Außenhandelsmanagement im ersten Lehrjahr.

Großes Hallo bei der **Standorteröffnung in Jüchen**

Der Großhändler Würth hat sein Filialnetz Ende März um einen neuen Standort im Gewerbegebiet Neusser Straße in Jüchen erweitert. Auf eine Eröffnungsfeier musste in diesen Zeiten zwar verzichtet werden. Dennoch fanden sich – auf angemessenem Abstand zueinander – viele Premierengäste ein.

Bereits in Mönchengladbach-Wickrath an der A61 hat die Würth-Gruppe eine Filiale mit guter logistischer Anbindung realisiert. Dort wurde im vergangenen Jahr der 10-jährige Standort-Geburts-tag begangen. Nun hat das Netzwerk in und um Mönchengladbach Nachwuchs bekommen: Mit der Neueröffnung in Jüchen sind aus zehn Niederlassungen in der Region elf geworden. Die Anbindung ist ebenfalls gut: Das Gewerbegebiet Neusser Straße liegt nah an der A46 und damit direkt an der Hauptverkehrsachse Düsseldorf-Aachen.

Standortverantwortlich für Jüchen ist der 36-jährige Patrick Schütteler, Spitzname „Schüttli“, der zuvor die Niederlassung in Wickrath betreute, noch einmal früher als Dachdecker arbeitete und vor seiner Ausbildung das Franz-Meyers-Gymnasium in Mönchengladbach-Giesenkirchen besuchte. Entsprechend groß ist sein Netzwerk – und entsprechend viele Bekannte aus dem Handwerk kamen am 29. März zumindest auf einen Sprung zur Neueröffnung.

Die Deko war übersichtlich: ein paar Luftballons, eine Fähnchen-Girlande, zwei Leitern und ein Rollgerüst. Die Immobilieneigentümerin Editha Drees hatte dazu noch verschiedene Pflanzenkübel in den Firmenfarben spendiert. Aber: kein Büffet, keine Getränke, keine Sitzbänke – im Lockdown alles nicht erlaubt. Patrick Schütteler hätte sich mehr gewünscht: „Schon das Zehnjährige in Wickrath konnten wir im vergangenen Jahr nicht feiern.“



Für Zimmerermeister Holger Groß und seine Partnerin Lena Ridder, Zimmerin und Influencerin fürs Handwerk, ist der Weg von ihrem Betrieb in Grevembroich zu Würth nun deutlich kürzer geworden. Sie wollten am 29. März in Jüchen „nur mal eben Hallo sagen“ – und lernten dabei mit Jörn Zimmermanns einen Vertreter der Handwerksjunioren Mönchengladbach kennen. An Gesprächsthemen gab es keinen Mangel: Lena Ridder war drei Tage zuvor beim Online-Jump der Handwerksjunioren NRW als Keynote-Speakerin engagiert gewesen und hatte dort ihren Blog „natur.talente“ auf Instagram vorgestellt.

Zum Netzwerken war's trotzdem ein schöner Rahmen, die helle Frühlingssonne über Jüchen tat ihr Übriges dazu.

Kennzeichnungspflicht von Reifen mit neuem EU-Label

Durch eine neue Verordnung, die am 1. Mai 2020 in Kraft tritt, sollen Verbraucher bei der Auswahl von Reifen besser über den Kraftstoffverbrauch, den Bremsweg auf Nässe und das Rollgeräusch informiert werden.



Kraftstoffeffiziente, langlebige und sichere Reifen mit geringem Rollgeräusch führen im Straßenverkehr zur Absenkung der CO₂-Emissionen sowie zur Erhöhung der Sicherheit, des Gesundheitsschutzes und der wirtschaftlichen Effizienz. Da solche Reifen einen Beitrag für die Realisierung der Klimaziele der Europäischen Union liefern können, wurde die seit November 2012 obligatorische Kennzeichnung von bestimmten Reifen mit der Neufassung der Verordnung grundlegend überarbeitet. Sie tritt am 1. Mai 2021 in Kraft.

Mit der neuen Kennzeichnungspflicht wird auch das EU-Reifenlabel modifiziert. Zu den bekannten, teilweise geänderten Parametern Kraftstoffeffizienz, Nasshaftung und Geräuschemissionen kommen Informationen zur Eignung des Fahrens auf Schnee und/oder Eis. Sind auf dem Label die zwei neue Piktogramme Schneegriffigkeit und Eisgriffigkeit zu sehen, wird damit die Wintertauglichkeit der Reifen belegt. Neu auf dem Label ist auch ein Quick Response-Code. Der QR-Code, der von Smartphones und Tablets eingescannt und ausgelesen werden kann, führt den Verbraucher zu einem Produktdatenblatt, in dem die wesentlichen Informationen zu den Reifen in tabellarischer Form dokumentiert sind.

Bei uns erleben Sie Ihr **grünes**

Wunder!

Lenders Gartencenter

Lenders Gartencenter, Hermann Lenders • 41238 M'gladbach-Schelsen • Gereonstraße 80
 Internet: <http://www.lenders-gc.de> • E-Mail: info@lenders-gc.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 18.30 Uhr • Sa. 9 - 16.00 Uhr



Aus diesem Jahr wird nächstes Jahr: Noch einmal muss der 11. Handwerker-Golfcup Mönchengladbach pandemiebedingt verschoben werden.

Aus einem Turnier-Tag mit über 60 Teilnehmern ein für alle rundum gelungenes Erlebnis zu machen, braucht eine Menge Vorarbeit. Das wissen die beiden Gründer und Organisatoren des Mönchengladbacher Handwerker-Golfcups Reiner Brenner, Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauerinnung, und Marco Bönnen, Obermeister der Maler- und Lackiererinnung, aus mittlerweile zehn Jahren Erfahrung.

Aktuell spricht zu wenig dafür, am 28. Juni 2021 die Pandemie überwunden zu haben und wieder befreit gemeinsam spielen, genießen und feiern zu können. Deshalb haben sich Reiner Brenner und Marco Bönnen schweren Herzens entschieden, den geplanten Termin um ein weiteres Jahr zu verschieben.

Vorfroede statt Stimmungstief: Den neuen Termin im Mai oder Juni 2022 erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben der KREIHA INFO und dann auch auf der Landingpage handwerker-golf-cup.de.

KAFFEEMASCHINEN · SERVICE · VERTRIEB

Bernd Boddart

SEIT 1986 BIETEN WIR KOMPETENZ RUND UM DIE KAFFEEBOHNE

Wir bieten Ihnen:

- » Kaffeemaschinen und Brühanlagen
- » Einen persönlichen Kundendienst
- » Wartungs- und Ersatzteilservice
- » Zubehör und natürlich auch Kaffee

Dohrweg 49 · 41066 Mönchengladbach
 Tel. 02161 / 40 00 88-8 · Fax 40 00 88-44 · info@boddart.de

Neue Regelung bei **E-Autos** in Fahrschulen

Fahrschüler können seit dem 1. April ein Modell der „dualen Ausbildung“ wählen: Lernen sie auf einem Elektro-Auto oder einem anderen Pkw mit Automatik-Getriebe, genügt ein zusätzliches Ausbildungsmodul für Schaltwagen, um den „normalen“ Führerschein zu bekommen. Dafür war zuvor eine vollständige zweite Fahrpraxisprüfung nötig.



Foto: Adobe Stock

Um die Nutzung von E-Autos in Fahrschulen voranzubringen, hat das Bundesverkehrsministerium Erleichterungen beim Automatik-Führerschein ermöglicht. Es gilt nach wie vor: Legen Fahrschüler die praktische Prüfung ausschließlich mit einem Automatik-Fahrzeug ab, erwerben sie den so genannten Automatik-Führerschein (Schlüsselzahl 78 im Führerschein) und dürfen dann auch nur Fahrzeuge mit Automatik-Getriebe fahren.

Neu seit 1. April: leichter zum „normalen“ Führerschein

Wer heute und in Zukunft die praktische Fahrprüfung für die Klasse B (Pkw) auf einem Fahrzeug mit Automatik-Schaltung ablegt, darf unter gewissen Bedingungen auch Autos mit Handschaltung fahren. Die Voraussetzung dafür: eine „duale Ausbildung“. In der schließen sich nach der praktischen Grundausbildung mindestens zehn zusätzliche Fahrstunden (Unterrichtseinheiten à 45 Minuten) mit einem Schaltfahrzeug an. Die Fahrtauglichkeit muss dann in einer mindestens 15-minütigen Testfahrt mit dem Fahrlehrer nachgewiesen werden. Der Test umfasst zum Beispiel das Anfahren am Berg, Abbiegen und Vorfahrtssituationen sowie eine umweltschonende Fahrweise. Mit dieser zusätzlichen Ausbildung wird die Beschränkung auf Automatik-Fahrzeuge aufgehoben und die Schlüsselzahl 197 im Führerschein eingetragen.

Mehr Sicherheit durch einen gestaffelten Lernprozess

Christoph Ismar von der Fahrschule Ismar erklärt den besonderen Nutzen der kombinierten Ausbildung: „Wir integrieren die Fahrzeugarten so in den Lernprozess, dass Fahranfänger jeweils den größeren Teil ihrer Aufmerksamkeit dem Straßenverkehr widmen können. So sammeln sie die ersten Fahrerfahrungen mit der Automatik, ohne sich gleich auch noch mit der Koordination von Kupplung, Gaspedal und Schalthebel, also dem Einsatz von Händen und Füßen abzulenken. Darauf können sie sich im Anschluss erst einmal im Simulator vorbereiten, bevor es mit dem Fahrschul-Schaltwagen in den Realverkehr geht. Sobald sie ihrem Fahrlehrer dann bewiesen haben, dass sie auch das Schalten im Straßenverkehr sicher beherrschen, kehren sie zum Automatik-Getriebe zurück und konzentrieren sich da wieder voll auf ihre eigentliche Fahrprüfung. Somit brauchen sie sich nicht zu fürchten, bei der Prüfung durch fehlerhaftes Anfahren an einer Steigung oder das Abwürgen beim Anfahren an einer Ampel zu versagen.“

Unterstützung der E-Mobilität

Der Hintergrund für die Neuregelung seit dem 1. April 2021: Es gibt immer mehr Fahrzeuge mit Automatik-Getriebe; unter anderem sind alle E-Autos Automatik-Fahrzeuge. Wegen der bisherigen Beschränkungen beim Automatik-Führerschein haben die meisten Fahrschüler jedoch das Schaltgetriebe gewählt. In der Folge interessierten sich die Fahrschulen kaum für E-Autos. Erst ab einer gewissen Nachfrage nach dem Automatik-Führerschein kann ein E-Auto einen Verbrenner in der Fahrschul-Flotte vollständig ersetzen. Und das kommt dann auch dem Schadstoffausstoß auf den Straßen zugute, schließlich sind Fahrschulautos viele Stunden am Tag unterwegs.

ismar
BILDUNGSZENTRUM FÜR
LOGISTIK UND VERKEHR

*Perspektiven für die
Zukunft schaffen!*

+++AUSBILDUNG+++AUSBILDUNG+++

- Zweiradfürerschein**
- PKW-Führerschein**
- LKW-Fahrer / -in**
- Bus-Fahrer / -in**
- STAPLER-Fahrer / -in**
- Logistikausbildung**
- Berufskraft-Fahrer / -in**

INFORMATION UND ANMELDUNG

Am Bahnhof 9 · 41352 Korschenbroich Telefon: 0 21 61 / 61 77 60
Breitenbachstr. 51a · 41065 Mönchengladbach Internet: www.fahrschule-ismar.de

DER PEUGEOT E-EXPERT

FULL ELECTRIC

ERLEICHTERT IHREN ARBEITSALLTAG



MIT STAATLICHEM
UMWELTBONUS¹



MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

€ 249,00 mtl.² Leasingrate inkl. 9.000,- € NRW Innovationsprämie¹

Gewerbekundenangebot PEUGEOT e-Expert L2 Elektromotor 136

Nutzvolumen von 6.6 m³

Nutzlast: 1.275 kg

Reichweite: 316 km



Sie sind auf der Suche nach dem richtigen Fahrzeug für Ihr Gewerbe?

Dann sind Sie in einem unserer Peugeot Professional Center in Neuss oder Mönchengladbach genau richtig. Wir finden für jedes Gewerbe die passende Lösung. Unsere professionellen Verkaufsberater Andreas Musebrink (Mönchengladbach) und Stefan Nikodem (Neuss) stehen Ihnen für Fragen rund um Ihr Wunschfahrzeug zur Verfügung.

- Jansen -
Herbrand.

**Herbrand-Jansen
Mönchengladbach GmbH**
Krefelder Straße 365
41066 Mönchengladbach

**Herbrand-Jansen
Neuss GmbH**
Hammer-Landstraße 41-43
41460 Neuss

info@herbrand-jansen.de
www.herbrand-jansen.de

Neuer PEUGEOT e-Expert L2 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS) mit 75 kWh Batterie: Reichweite in km: bis zu 316; Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: bis zu 27,0; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0.

¹ Die Innovationsprämie für den PEUGEOT e-Expert wird gewährt bei Kauf oder Leasing und beträgt insgesamt 9.000 €. Sie wird in Höhe von 3.000 € von PEUGEOT direkt bei Erwerb und auf Antrag in Höhe von 6.000 € vom Bund gewährt. Voraussetzung sind eine Erstzulassung im Inland und eine Mindesthaltedauer von 6 Monaten. Den staatlichen Umweltbonus können Sie beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) online beantragen. Die Durchführung des Verfahrens sowie die Auszahlung des staatlichen Umweltbonus erfolgt nach Bewilligung durch das BAFA. Auf die Dauer des Verwaltungsverfahrens hat PEUGEOT keinen Einfluss. Details unter www.bafa.de.

² Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, unter Berücksichtigung des Herstelleranteils zur Innovationsprämie in Höhe von 3.000 €, für Gewerbetreibende mit einem Fuhrpark < 50. Für den neuen PEUGEOT e-Expert L2 Elektromotor 136, 100 kW (136 PS) mit 75 kWh Batterie, Mietsonderzahlung: 5.172,41 €, Laufzeit 48 Monate, 249,00 €/mtl.; zzgl. 19 % MwSt., zzgl. Überführung und Zulassung (895,- €), Laufleistung 10.000 km/Jahr; Angebot für Gewerbekunden gültig bis zum 31.07.2021. Widerrufsrecht nach §495 BGB. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Alle Preise zzgl. MwSt.. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

Energieverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure“ (WLTP) ermittelt. Die angegebenen Reichweiten und Werte stellen einen Durchschnittswert der jeweiligen Modellreihe dar. Sie können unter Alltagsbedingungen abweichen und sind von verschiedenen Faktoren abhängig, z. B. Ausstattung, gewählte Optionen, Bereifung, Außentemperatur, persönliche Fahrweise oder Streckenbeschaffenheit.

Kraftvoll an der Seite der Kunden

Das Geschäftsjahr 2020 ist für die Stadtsparkasse Mönchengladbach trotz Belastung durch die Pandemie erneut sehr zufriedenstellend verlaufen. Alle zentralen Geschäftsfelder sind gewachsen, das Geschäftsvolumen liegt mittlerweile bei über fünfeneinhalb Milliarden Euro.

Am 19. März zog der Vorstand der Stadtsparkasse Mönchengladbach Bilanz: Das Jahr 2020 war neben den medizinischen und gesellschaftlichen Konsequenzen auch in wirtschaftlicher Hinsicht völlig von der Virus-Pandemie beherrscht. Schon zu Beginn des ersten Lockdowns hatte man sich der Herausforderung zu stellen, der besonderen Rolle in der Kredit- und Liquiditätsversorgung, einschließlich der Bargeldversorgung und der Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs, gerecht zu werden. Schnelle, unkomplizierte Hilfe war das Gebot der Stunde. Während sich die Hilfe bei Privatkunden insbesondere auf Tilgungsaussetzungen für Darlehen konzentrierte, galt es im Firmenkundenbereich im Dickicht der Rettungsschirme und Förderprogramme über Lösungsmöglichkeiten zu informieren sowie ganz handfesten Rat zu geben. Gleich am ersten Tag wurde dazu das Personal im Firmenkundenbereich aufgestockt. Innerhalb kürzester Zeit wurden dann Hunderte von Zuschüssen aus dem Programm „NRW-Soforthilfe 2020“ vorfinanziert und Corona-Kredite bewilligt.

Erneut kräftiges Wachstum in allen zentralen Geschäftsfeldern

Über das Jahr hinweg hat sich das Geschäftsvolumen trotz der schwierigen Rahmenbedingungen um 334 Millionen auf 5,5 Milliarden Euro erhöht. Im

Kreditgeschäft stieg das Volumen um 239 Millionen auf 3,7 Milliarden Euro. Um dieses Rekordwachstum zu erreichen, wurden 621 Millionen Euro neu an die Kunden ausgeliehen. Ein Großteil der Neuausleihungen, 58 Prozent, entfiel auf die Kreditvergabe an Unternehmen und Selbstständige; sie verwendeten die Kredite überwiegend zur Finanzierung von Bauinvestitionen. Aus öffentlichen Förderprogrammen wurden über die Stadtsparkasse im vergangenen Jahr 88 Millionen Euro bewilligt. Davon entfielen 32 Millionen Euro auf die Corona-Hilfeprogramme. Insgesamt 40 Prozent der Anträge aller Mönchengladbacher mittelständischen Unternehmen und gewerblichen Betriebe wurden durch die Stadtsparkasse abgewickelt. Im Einlagengeschäft konnte verglichen mit den Vorjahren ein nochmals verstärkter Zuwachs von 288 Millionen auf 4,3 Milliarden Euro verzeichnet werden. Hinzu kommt ein Nettozuwachs von 90 Millionen Euro im Wertpapierbereich.

Kontaktloses Bezahlen durch die Pandemie deutlich beschleunigt

Marktführer im Stadtgebiet bleibt die Stadtsparkasse auch als Betreuer von mittlerweile 147.000 Girokonten. Bereits seit 2018 ist es den Kunden möglich, kontaktlos mit dem Android-Smartphone über eine App und eine digitalisierte private

Kredit- oder Sparkassen-Card zu bezahlen. 2020 wurde diese Funktion für Apple Pay erweitert. Angetrieben von den hygienischen Vorteilen ist der Anteil der kontaktlosen Zahlungen mit Sparkassen-Cards gemessen an den Gesamttransaktionen von 37,2 Prozent im Januar 2020 auf rund 60 Prozent im Dezember 2020 gestiegen. Auch die Nutzungsintensität beim medialen Leistungsangebot nimmt zu; Ausgangspunkt ist meist die multibankenfähige Sparkassen-App, die mittlerweile von 47.000 Mönchengladbacher Kunden genutzt wird.

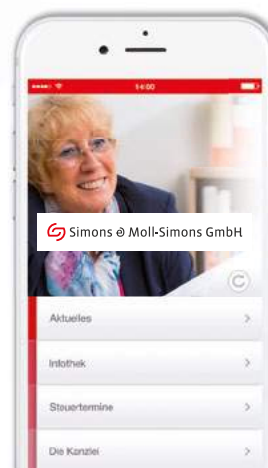
Das KundenServiceCenter der Stadtsparkasse hat im vergangenen Jahr rund 280.000 Anrufe entgegengenommen. Drei von vier Anfragen können hier im Schnitt fallabschließend bearbeitet werden. Komplexere Anfragen werden an Berater weitergeleitet. Das Filialnetz wurde 2020 durch grundlegende Modernisierungen in Wickrath, Hardt, Venn, Geneicken und Lürrip weiter optimiert. Auch bei der Absicherung von Risiken haben sich die Geschäfte im vergangenen Jahr gut entwickelt: Die S-Versicherungsagentur blickt bei der Vermittlung von Versicherungen des Partners Provinzial auf gute Zuwächse bei den Absatzzahlen. Der Bestand an Sachversicherungen überschritt 2020 erstmals die Grenze von 15.000 Verträgen.



Steuerlich gut informiert. Mit der Steuer-App für unterwegs. Jederzeit und kostenlos.

 **Simons & Moll-Simons GmbH**
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

- > Monatliche Beiträge zu allen Steuer-Themen
- > Wissenswertes zum Nachschlagen
- > Erklär-Videos und nützliche Tipps
- > Berechnungsprogramme und vieles mehr



Alternativ Meine Steuerberater-App im AppStore/
Google Play-Store suchen (Service-Code 404230)

Druckerstraße 8a Fon +49 21 66 / 91 60-0
41238 Mönchengladbach www.simons-moll.de

Aufgrund der anhaltenden Negativzinspolitik sank der Zinsüberschuss der Stadtparkasse, ihre Hauptertragsquelle, im vergangenen Jahr um rund vier Millionen auf 82,2 Millionen Euro. Im Ergebnis kann die Stadtparkasse für 2020 mit 12 Millionen Euro einen Jahresüberschuss auf Vorjahreshöhe ausweisen. Das Betriebsergebnis liegt mit 0,70 Prozent der Durch-

schnittsbilanzsumme weiterhin über dem Durchschnitt der Rheinischen Sparkassen.

Ihr gesellschaftliches Engagement hat die Stadtparkasse verlässlich fortgesetzt. Aus dem PS-Zweckertrag wurden 217 Projekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 640.000 Euro gefördert. Zur finanziellen Unterstützung gemeinnütziger Vereine

und Organisationen, die aufgrund der Corona-Pandemie ihre Aktivitäten herunterfahren oder sogar ganz einstellen müssen, hat die Stadtparkasse zusätzlich eine Fördersumme in Höhe von 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Im Hinblick auf die positive Resonanz wurde die Maßnahme in gleicher Höhe zum Jahresbeginn 2021 wiederholt.

Abschied aus dem Vorstandsvorsitz

Die Präsentation der Zahlen aus dem zurückliegenden Geschäftsjahr war an diesem 19. März die letzte für Hartmut Wnuck. Er ging zum 1. April 2021 nach 20 Jahren im Vorstand der Stadtparkasse Mönchengladbach, davon acht Jahre als Vorstandsvorsitzender, in den Ruhestand.



Foto: Stadtparkasse/MG

Für Hartmut Wnuck war es ein Abschied ohne Wehmut. Aus seinem letzten Geschäftsjahr heraus noch einmal „so tolle

Zahlen“ präsentieren zu können, stimme ihn sehr freudig, sagte er bei der Bilanzpressekonferenz am 19. März.

Auch wenn sein Engagement als Vorstandsvorsitzender bei der Stadtparkasse nun beendet ist, wird er sich weiter für Mönchengladbach engagieren, unter anderem im Verein Wissenscampus, im Förderverein der Hochschule und als Vize-Präsident bei der IHK Mittlerer Niederrhein.

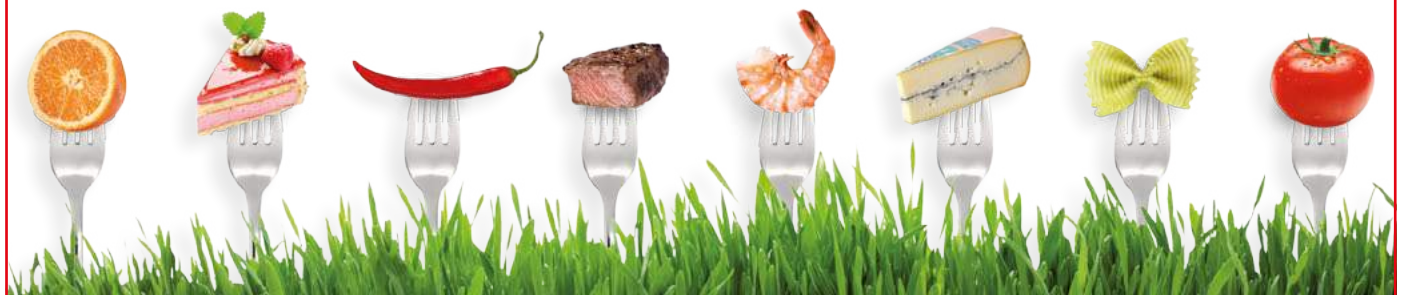
Vorstand und Geschäftsführung der Kreishandwerkerschaft verabschiedeten sich mit einer Videobotschaft, einem persönlichen Brief und einem Stück Handwerkskunst von ihm: einer Stiftschatulle aus edlem Kirschbaumholz mit Namensgravur. „Hartmut Wnuck gilt ein ganz herzliches Dankeschön“, fassten es Kreishandwerksmeister Frank Mund und Geschäftsführer Stefan Bresser zusammen. „Uns ist bewusst, dass er das Mönchengladbacher

Handwerk in vielfältiger Weise unterstützt hat, sei es in seiner Funktion bei der Stadtparkasse oder auch durch seine persönliche Initiative für die Stadtentwicklung.“

Nachfolger im Amt des Vorstandsvorsitzenden ist Antonius Bergmann. Er ist seit Beginn seiner Lehrzeit am 1. August 1980 bei der Stadtparkasse Mönchengladbach beschäftigt. Bereits 1986 führte sein beruflicher Weg ins Kreditgeschäft, wo er verschiedene Aufgaben, vornehmlich im Firmenkundensektor, wahrgenommen hat und ab 1998 in leitender Position tätig war. Im Jahr 2007 wurde Sparkassendirektor Bergmann zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt und 2008 zum Vorstandsmitglied. Seit März 2020 trägt der zweifache Familienvater die Verantwortung für das Privatkundengeschäft, das Immobilien-Center sowie den Unternehmensbereich Vertriebsmanagement.

80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach



Ihr Partner für Erfolg

Lassen Sie sich begeistern: Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastrokonzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

Handelshof Mönchengladbach
C&C Großhandel | Liefergroßhandel
 Rönneterring 12, 41068 Mönchengladbach
 Tel. 02161 954-0, Fax 02161 954-229

www.handelshof.de





WFMG: Rekordwerte bei der Struktur- und Gründerförderung

Bei Veröffentlichung ihrer Jahresbilanz am 18. März hatte die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach aus dem Wirtschaftsjahr 2020 trotz aller Härten durch die Corona-Pandemie auch viel Positives zu vermelden. Mit ihrer Innovationsberatung löste sie wichtige Impulse am Wirtschaftsstandort aus.

Das Wirtschaftsjahr 2020 stand im Zeichen der Corona-Pandemie – mit den entsprechenden Härten, Schwierigkeiten und Existenznöten auch für den Mönchengladbacher Arbeitsmarkt und seine Unternehmen. Ungeachtet dessen konnte die WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH Bestwerte verzeichnen, und zwar genau dort, wo es 1:1 den Unternehmen zugutekommt: So flossen etwa zuvor niemals erreichte 4,35 Millionen Euro an Zuschüssen über das Regionale Wirtschaftsförderungsprogramm (RWP) in Richtung ortsansässiger Firmen, bei einem Investi-

tionsvolumen von 35,3 Millionen Euro, was ebenfalls mit Abstand einen Rekordwert darstellt. Auch in anderen Geschäftsbereichen, etwa der Startup-Förderung, dem Ausbau der digitalen Infrastruktur und dem Fachkräftenachwuchs, gab es viel Positives zu vermelden.

Darüber berichteten Aufsichtsratsvorsitzender Felix Heinrichs, Geschäftsführer Dr. Ulrich Schückhaus und Prokurist David Bongartz bei einer Online-Konferenz der WFMG Mitte März. „Moderne Strukturförderung ist zunehmend gleichbedeutend

mit Innovationsförderung“, so Oberbürgermeister Heinrichs. „Die 4,35 Millionen Euro, die 2020 über RWP-Maßnahmen nach Mönchengladbach flossen, lösen wichtige Impulse und regionalökonomische Effekte am Standort aus“, führte Dr. Schückhaus weiter aus. „Unternehmen investierten in Neubauvorhaben, realisierten konkrete Innovationsvorhaben und bauten wissensbasierte, hochqualifizierte Arbeitsplätze auf.“

Die WFMG hat mit ihrer engmaschigen Beratung und Begleitung der Firmen und mit ihren guten Kontakten zur NRW.BANK ganz maßgeblich zu den nun geförderten Vorhaben beigetragen. Auch in zahlreichen weiteren Bereichen konnte die WFMG ihre Beratungskompetenz in die Waagschale werfen: ob in Sachen Innovations- oder Potenzialberatung, Nachhaltigkeits- und Effizienzberatung oder beim kurzfristigen Aufbau eines Corona-Teams, das bereits im ersten Lockdown rund 500 Erstberatungen mit betroffenen Unternehmen durchführte. Mit der ZENIT GmbH wurde außerdem das neue Format der „Innovation Days“ eingeführt und etabliert.

Ähnlich positive Entwicklungen gab es im Bereich der Startup-Förderung. Insgesamt knapp 100.000 Euro an Fördermitteln über das NRW-Gründerstipendium flossen an sechs Gründerteams mit Mönchengladbach-Bezug – damit hatte die Stadt als Oberzentrum für Gründer am Niederrhein wieder klar die Nase vorne vor den anderen Kommunen und Kreisen im Umland. Auf Betreiben der WFMG wurde die jährliche Gründerwoche Ende 2020 erstmals regional aufgestellt und vermarktet – mit knapp 40 digitalen Events trotz Corona

voba-mg.de

**Auf Augenhöhe
mit dem Mittelstand.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Gewerbetreibende brauchen eine Bank, die analog und digital gut vernetzt ist, die regionale Märkte und den Mittelstand genau kennt und die ihre Geschäftskunden durch persönliches Engagement sowie maßgeschneiderte Finanzlösungen überzeugt.
So wie wir, Ihre Volksbank Mönchengladbach.

Volksbank
Mönchengladbach eG

ein durchschlagender Erfolg. Pandemiebedingt erschwertes Arbeiten hingegen gab es 2020 für die Kolleginnen und Kollegen von MGconnect und zdi-Zentrum – wo man aus der Not eine Tugend machte. Nicht nur wurde im Herbst 2020 die Berufsinformationsmesse „Beruf konkret“ erfolgreich digitalisiert, sie wurde sogar zu einer ganzjährigen Berufsorientierungsplattform ausgebaut. Für zdi-Kurse konnten knapp 140.000 Euro nach Mönchengladbach geholt werden, 19 Kurse für 350 Schülerinnen und Schüler wurden angeboten.

Voran ging es auch beim Ausbau der digitalen Infrastruktur. Über das „Weiße-Flecken-Förderprogramm“ wurden bis März 2021 mit 7,4 Millionen Euro 160 Kilometer Glasfasertrasse gebaut. Im Bereich der eigenwirtschaftlichen Ausbauprojekte wurde 2020 das Gewerbegebiet Hardt mit reiner Glasfaser-Infrastruktur erschlossen. Für 2021 steht der Ausbau für die Gewerbegebiete Rheindahlen/Broicher Straße und Dauner Straße/Mittelstraße auf dem Plan.

Im Bereich Innenstadtentwicklung und Einzelhandel waren die Lockdown-bedingten Einschnitte für die Betroffenen wohl mit am härtesten. Auch das WFMG-Projekt „Fashionbox.MG“ an der oberen Hindenburgstraße konnte daher noch nicht begonnen werden. „Generell übernimmt die WFMG einen aktiven Part bei der Innenstadt-Entwicklung, mit Schwerpunkt auf der Betreuung von stationären Händlern auf dem Weg zur Digitalisierung und Vermittlung von neuen Konzeptideen in leerstehende Ladenlokale“, so Dr. Schückhaus.

Ein differenziertes Bild ergibt sich für 2020 im Bereich des Grundstücks- und Immobilienservice. „Das verfügbare Angebot von Gewerbeflächen nimmt weiter ab. Dies gilt besonders für Flächen in der Größenordnung jenseits von 30.000 Quadratmetern“, sagte Dr. Schückhaus. „Um die Angebotslücke zu schließen, muss die Aktivierung der gewerblichen Potenzialflächen kurzfristig erfolgen.“ Revitalisierung und Brachflächen-Recycling werde immer wichtiger. Die WFMG begleite dabei intensiv die Umsetzung nachhaltiger Baumaßnahmen und die wirtschaftliche und effiziente Nutzung von Gewerbeflächen. Bei Konkurrenz um Flächen werde bei externen Ansiedlungen mittlerweile nach der Schaffung (hoch-)qualifizierter Arbeitsplätze gewichtet.

Das Megathema für die kommenden Jahre ist und bleibt der Strukturwandel im

Rheinischen Revier. Hier treibt und/oder begleitet die WFMG insgesamt vier Förderanträge in unterschiedlichen Größenordnungen, darunter die Gründerfabrik mit den beiden Teilanträgen „School of Entrepreneurship“ sowie „Coding School“, die Textilfabrik 7.0 und den Wissenscampus. Sie befinden sich in unterschiedlichen Phasen des Bewilligungs-Prozesses, noch

2021 werden die ersten Projektstarts erwartet. „Wir dürfen mit einiger Sicherheit davon ausgehen, dass wir am Standort Mönchengladbach zeitnah den Zuschlag für mehrere zukunftsträchtige, innovative Großprojekte bekommen werden, die die Stadt und ihre wirtschaftliche Entwicklung auf Jahre prägen“, sagte OB Heinrichs abschließend.



DER NEUE CUPRA FORMENTOR.

INSPIRING THE WORLD FROM BARCELONA.

JETZT AB 239 € IM MONAT.¹

MIT 228 kW (310 PS) ODER WAHLWEISE MIT 110 kW (150 PS). EINE SYNTHESE AUS SUV UND COUPÉ. RENNSPORTLICH INSPIRIERT. UND DER PERFERKE ADRENALINSTOSS. AUF DEM WEG ZUR UMSETZUNG EINES JEDEN GROSSEN TRAUMS.

»DENN NICHTS IST SO SPORTLICH WIE DER KAMPF UM DAS, WAS DU WIRKLICH WILLST.« MARC TER STEGEN.

CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive, 228 kW (310 PS): Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts 9,6, außerorts 6,5, kombiniert 7,7 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 175 g/km. CO₂-Effizienzklasse: D.

CUPRA Formentor 1.5 TSI, 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts 6,5–6,3, außerorts 5,0–4,9, kombiniert 5,5–5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 126–123 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B.

CUPRA FOR BUSINESS



WALDHAUSEN & BÜRKEL RHEINDAHLEN GMBH & CO. KG

ERKELENZER STR. 32, 41179 MÖNCHENGLADBACH -WALDHAUSEN-BUERKEL.DE

¹ 239 € (zzgl. MwSt.) mtl. Leasingrate für den CUPRA Formentor Formentor VZ 2.0 TSI, 228 kW (310 PS), auf Grundlage der UVP von 37.890,76 € bei 48 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von bis zu 10.000 km. 0 € Sonderzahlung. Überführungskosten werden separat berechnet. Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot ist nur für gewerbliche Kunden ohne Großkundenvertrag und nur bis zum 30.06.2021 gültig. Bei allen teilnehmenden SEAT Partnern in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag bei der SEAT Leasing. Die individuelle Höhe der Leasingrate kann abhängig von der Netto-UVP, Laufzeit und Laufleistung sowie vom Nachlass variieren. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2021 als Impulsgeber für die Wirtschaft

Nach Monaten des pandemiebedingten Stillstands drängt die Branche auf die Wiederaufnahme ihres Geschäftsbetriebs. Einen zentralen Beitrag zur wirtschaftlichen Reaktivierung leistet die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN. Die 20. Internationale Fachmesse findet vom 13. bis 17. September 2021 in der Messe Essen statt.

Während die Impfprogramme weltweit ausgerollt werden und Experten eine signifikante Impfquote für diesen Sommer prognostizieren, laufen die Vorbereitungen für die internationale Leitmesse auf Hochtouren. Denn die Aussteller benötigen dringend eine Plattform, um ihre Investitionsgüter am Markt zu präsentieren und so ihre Geschäfte zu beleben. Das erprobte Hygieneschutzkonzept der Messe Essen bildet den Rahmen für die sichere Durchführung. Ein eigenes Schnelltestzentrum direkt am Messengelände kann bei Bedarf zugeschaltet werden.

„Komplexe Produkte brauchen Präsenzmessen“, betont Susanne Szczesny-Oßing, Fachbeiratsvorsitzende und Präsidentin des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. „Der Vertrieb von Investitionsgütern setzt Vertrauen voraus, das nur im persönlichen Miteinander entstehen und aufgebaut werden kann.“ DVS-Hauptgeschäftsführer Dr.-Ing. Roland Boecking ergänzt: „Die Leitmesse ist für unsere Branche in diesem Jahr besonders unverzichtbar. Nachdem die internationalen Geschäftskontakte auf ein Minimum reduziert wurden, sind viele Unternehmen dringend darauf angewiesen, ihre Innovationen einem Entscheiderpublikum im direkten Dialog vorzustellen.“

Thematische Neuordnung und umfassendes Rahmenprogramm

Die kommende SCHWEISSEN & SCHNEIDEN findet erstmals im komplett modernisierten Gelände der Messe Essen statt. Mit dieser Modernisierung verbunden ist eine thematische Neuordnung der Ausstellungsflächen, die den Teilnehmern die Orientierung erleichtert. Mit Konferenzen, Wettbewerben und thematischen Gemeinschaftsständen wird die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ihren Besuchern und Ausstellern einen weiteren Mehrwert bieten. So können sich die Teilnehmer kompakt an Gemeinschaftsständen aus Korea, Taiwan, Japan, USA, Frankreich und China über das Angebot der jeweiligen Länder informieren. Geplant sind außerdem ein Tauchcontainer für Untertwasserschweißer und Vorführungen zum Roboterschweißen. Der DVS bereitet ebenfalls verschiedene Messe-Aktivitäten vor. Dazu zählen beispielsweise der DVS-Gemeinschaftsstand, die „Young Welders Competition“ sowie der DVS CONGRESS, der die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN mit seinem umfangreichen Vortragsprogramm thematisch ergänzt.

→ www.gasandmore.de

Linde
Gas & More

Perfekt kombiniert.
Gase und Schweißzubehör an einem Ort: Gas & More.
Dohrweg 38
Mönchengladbach
Tel. 02161.69825-50

Gas & Co Handwerk Sicherheit Freizeit Service

Hier kaufen die Profis.



Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand!

Wir bilden Sie zum **Schweißer**
in allen gängigen Verfahren aus, unabhängig von Ihrer Vorbildung.

Wir bieten Ihnen:

- über 50 moderne Ausbildungsplätze
- Ausbildung nach den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Schweißtechnik und verwandte Verfahren
- 100 % Förderung durch Agentur für Arbeit oder Jobcenter unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Training in virtueller Umgebung (Virtual Reality)
- Eigenes Durchstrahlungslabor im Haus
- Täglicher Lehrgangsbeginn möglich

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!



Platz des Handwerks 1 · 41065 Mönchengladbach

0 21 61 / 40 89 60 – www.schweisskurs.de



Nachschlagewerk für Einsteiger und erfahrene Schweißer

Kompaktes Wissen gebündelt abrufen – die EWM AG hat ihr Fachlexikon zum MIG/MAG-Schweißen neu aufgelegt und stellt es ab sofort auf ihrer Website zum kostenfreien Download bereit.

Mit dem Schweißlexikon MIG/MAG bietet Deutschlands größter Hersteller von Lichtbogen-Schweißtechnik ein Nachschlagewerk an, das das Schweißverfahren und alle notwendigen Materialien, Hilfsstoffe sowie Einstellungen beschreibt. Darüber hinaus erhalten Leser Informationen über die Unterschiede zwischen verschiedenen Schweißgeräten, die Besonderheiten unterschiedlicher Werkstoffe und die Vorteile neuer Schweißprozesse. Konkrete Anwendungsfälle werden leicht verständlich erklärt.

Das MIG/MAG-Schweißen ist aus allen metallverarbeitenden Branchen – vom Handwerksbetrieb bis zum industriellen Großbetrieb – nicht mehr wegzudenken. Welche Schutzgase kommen dabei zum Einsatz und wie unterscheiden sie sich? Welche Schweißgeräte und Lichtbögen gibt es? Wie werden die Parameter richtig eingestellt? Welche Werkstoffübergänge treten beim MIG/MAG-Schweißen auf? Wie erzielt man ein gutes Einbrandverhalten? Diese und weitere Fragen beantwortet das neue Schweißlexikon von EWM auf 70 Seiten, in 12 Kapiteln und anhand zahlreicher anschaulicher Grafiken sowie Tabellen.

Es ist sowohl für Einsteiger als auch erfahrene Schweißer geeignet. Leser erhalten einen tiefen Einblick in das MIG/MAG-Schweißverfahren und detaillierte Informationen zu neuen Prozessen. Vorgestellt werden beispielsweise die innovativen EWM-Schweißprozesse forceArc und coldArc, mit und ohne Puls, sowie rootArc, die perfekte Lösung zum Wurzelschweißen.

Verschiedene Werkstoffe und konkrete Anwendungsfälle

Das MIG/MAG-Verfahren eignet sich zum Schweißen einer großen Bandbreite von Werkstoffen. Daher berücksichtigt das Fachlexikon die Besonderheiten beim Einsatz von un- und niedriglegierten sowie hochlegierten Stählen, Nickelbasislegierungen, Aluminium und weiteren Werkstoffen. Anwendung findet das MIG/MAG-Schweißen vor allem im Fahrzeugbau, aber auch im Stahl- und Brückenbau sowie im Schiff- und Maschinenbau.

Zahlreiche Anwendungsbeispiele im Fachlexikon verdeutlichen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Dabei zeigt das Nachschlagewerk die Vorteile der unterschiedlichen EWM-Schweißprozesse auf und gibt wertvolle Tipps für die Praxis.

► Das Schweißlexikon ist als PDF-Datei auf der Webseite EWM-Group.com in der Rubrik Downloads unter dem Menüpunkt Kataloge zu finden.



Neben dem Schweißverfahren MIG/MAG werden alle notwendigen Materialien, Hilfsstoffe sowie Einstellungen beschrieben. Dazu gibt es hilfreiche Grafiken und Tabellen. Neue Anwendungsbilder zeigen Beispiele aus der Praxis, wie hier das MAG-Schweißen eines Trichters aus CrNi-Stahl.

Schweißtechnik aus dem Westerwald verbindet weltweit

Mit Premium-Schweißtechnik von EWM arbeiten Kunden in aller Welt. Unser vollständiges Systemangebot umfasst Schweißgeräte und -brenner, Schweißzusatzwerkstoffe, schweißtechnisches Zubehör, Dienstleistungen und Lösungen für das automatisierte Schweißen. Sprechen Sie uns an!

EWM AG | Standort Pulheim
 Dieselstraße 9b | 50259 Pulheim
 Tel: +49 2238-46466-0
 www.ewm-pulheim.de

EWM AG | Standort Moers
 Rheinlandstraße 6 | 47445 Moers
 Tel. +49 2841-602376-0
 www.ewm-moers.de

Wer zahlt, wenn das Handy runterfällt?

Smartphones sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Viele von uns fühlen sich ohne die digitalen Allrounder fast schon ein wenig hilflos. Wer aber zahlt, wenn so ein Gerät kaputt geht, beispielsweise durch einen Sturz? Die SIGNAL IDUNA hat dazu einige Informationen zusammengestellt.



Foto: SIGNAL IDUNA

Für die rund 60 Millionen Smartphone-Besitzer hierzulande ist das eigentliche Telefonieren nur noch eine von vielen Nutzungsmöglichkeiten. Am häufigsten findet das Smartphone heute Verwendung, um zu chatten, Musik zu hören, soziale Medien zu checken oder auch, um zu fotografieren. Innerhalb der durchschnittlichen täglichen Nutzungsdauer von fünf Stunden nehmen wir das Gerät rund 85 Mal zur Hand, scrollen 173 Bildschirmmeter und landen damit gerade einmal im europäischen Mittelfeld. 75 Prozent der Nutzer geben zu, sich noch nicht einmal auf dem stillen Örtchen von ihrem Smartphone zu trennen. Daher ist es wenig verwunderlich, dass von diesen jeder Dritte sein Telefon schon mal in der Toilette versenkt hat.

Einer Umfrage zufolge hatten nur 15 Prozent der Befragten noch nie einen Schaden an ihrem Gerät zu beklagen. Meistens sind es Stürze, die zum Beispiel einen Bruch des Displays oder des Gehäuses nach sich ziehen. Sie zählen zu den am häufigsten gemeldeten Haftpflichtschäden. Doch für welche Schäden leistet die private Haftpflichtversicherung überhaupt? Wenn ich zum Beispiel aus Versehen das Handy eines Freundes fallen lasse und es kaputt geht, wäre das ein Fall für meine Haftpflichtversicherung. Diese leistet nämlich für Schäden, die ich fahrlässig einem Dritten zufüge. Fällt mir dagegen mein eigenes Smartphone auf den Boden, muss ich selbst für den Schaden aufkommen.

Auch wenn das Gerät „Beine bekommt“, sprich gestohlen wird, leistet die private Haftpflichtversicherung nicht. Hier kommt unter Umständen die Hausratversicherung auf. Die im Hausrattarif der SIGNAL IDUNA zusätzlich versicherbare Erweiterung „Smart Home“ leistet auch nach Schäden durch Bedienfehler und infolge von Feuchtigkeit. Hier legt die SIGNAL IDUNA den Neuwert des Geräts zugrunde und nicht den zumeist deutlich geringeren Zeitwert.

◀ *Nicht ohne mein Smartphone! Viele von uns sind im Alltag ohne ihr Smartphone fast schon „aufgeschmissen“. Eine gute Hausratversicherung springt unter bestimmten Umständen ein, wenn das Gerät gestohlen wird. Die im Hausrattarif der SIGNAL IDUNA zusätzlich versicherbare Erweiterung „Smart Home“ leistet auch nach Schäden durch Bedienfehler und infolge von Feuchtigkeit. Hier legt die SIGNAL IDUNA den Neuwert des Gerätes zugrunde und nicht den zumeist deutlich geringeren Zeitwert.*

Sehr verbreitet sind mittlerweile Firmenhandys. Wer hier für einen Schaden aufkommt – etwa durch Sturz, Fehlbedienung oder Diebstahl –, regelt beispielsweise der Vertrag mit dem Arbeitgeber. In den meisten Schadenfällen wird der Arbeitnehmer nicht zahlen müssen. Falls er aber doch einmal zur Kasse gebeten wird, ist dies normalerweise kein Fall für die private Haftpflicht. Allerdings sind in der Variante PREMIUM des Haftpflichttarifs der SIGNAL IDUNA auch Diensthandys mitversichert.

Tipp: Um Schäden als Folge von Stürzen vorzubeugen, ist eine gute Schutzhülle sinnvoll. Sie kostet weniger als die Reparatur im Fall des Falles. Und sie verleiht dem Gerät zumeist einen deutlich besseren „Grip“, so dass es nicht mehr so leicht aus der Hand „flutscht“.



**Sie möchten Versorgungslücken umgehen.
Wir zeigen Ihnen den sichersten Weg.**

Durch ein spezielles Vorsorgeprogramm schließt das Versorgungswerk Lücken in der sozialen Absicherung der selbstständigen Handwerksmeister, ihrer Arbeitnehmer und Angehörigen.

Geschäftsstelle Mönchengladbach
Udo Gau
Platz des Handwerks 1
41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 6983833
udo.gau@signal-iduna.de



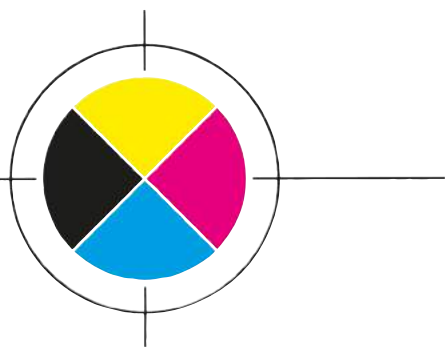


GB
now

**Gleiche Bank.
Gewohnter Service.
Aber online.**

Besuchen Sie uns in unserer
neuen Online-Filiale GBnow
www.gladbacher-bank.de/gbnow

 **Gladbacher Bank**



– seit 1919 –

**Druckerei
Weidenstraß**

GmbH & Co. KG

BUCH-OFFSET-DIGITAL-DRUCK

**Konstantinstraße 298
41238 MG-Giesenkirchen**

Telefon: 0 21 66 / 8 00 36 / 37 / 38

Telefax: 0 21 66 / 8 00 09

**email: info@weidenstrass-druckerei.de
www.weidenstrass-druckerei.de**

Ihr zuverlässiger Druckpartner
im Raum Mönchengladbach und Umgebung

Das Realisationsteam
der KREIHA INFO:
professionell, verbunden, fair

REDAKTION

Julia Kreuteler koordiniert,
realisiert und bringt die Sache
sprachlich auf den Punkt.
redaktion@kreiha-info.de
Tel.: 02166 981206

ANZEIGEN

Jochen Schumm verschafft
Magazin und Anzeigen die
erforderliche Aufmerksamkeit.
anzeigen@kreiha-info.de
Tel.: 0162 2347092

GRAFIK

Ulrich Schumm baut auf,
bringt Farbe ins Spiel und schärft
den Blick fürs Wesentliche.
grafik@kreiha-info.de

WWW.KREIHA-INFO.DE



NEW'

Wir kümmern uns.



Wir geben alles.

Für digitalen Wandel, der vorbildlich ist

Wir treiben die Digitalisierung in allen Bereichen voran. Überzeugen Sie sich schon heute von unseren intelligenten Anwendungen, und stellen Sie mit uns die Weichen für die Zukunft.

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de und auf unseren Social-Media-Kanälen.     